

Jahresbericht
des
Königlichen Realgymnasiums
nebst Progymnasium

zu
Annaberg,
wodurch zu den
öffentlichen Prüfungen,

Mittwoch, den 27. März,
ergebenst einladet
Rektor Prof. Dr. P. Meutzner.

Inhalt: Schulnachrichten.

Hierzu eine wissenschaftliche Beilage: Oberlehrer Dr. Wagner, Agatharchides und der Mittlere Peripatos 1. Hälfte.

1901. Progr.-Nr. 595.

Annaberg 1901.
Buchdruckerei von C. O. Schreiber
(Felix und Curt Thallwitz).



gan
4

5952

Jahresbericht

Königlichen Realgymnasiums

Realgymnasium



Amberg

öffentlichen Prüfungen

zwischen dem 1. und 31. März

1881/82

von Dr. A. Meißner

Amberg

Druck und Verlagsanstalt von J. Neumann, Neudamm

1882

Amberg

Verlag von J. Neumann, Neudamm

1882

1882

Achtundfünfzigstes Schuljahr.

I. Übersicht des von Ostern 1900 bis Ostern 1901 erteilten Unterrichts.

A. In den Wissenschaften.

Realgymnasium.

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Krüger.

Religion 2 Std. Die Geschichte der Kirche nach der Reformation bis zur Gegenwart. Lektüre des Galaterbriefes. Wiederholungen der Bibelkunde und Kirchengeschichte. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte: Goethe, Schiller und die neuere Litteratur. Gelesen teils zu Hause, teils in der Schule: Iphigenie, Tasso, Stellen aus Faust und Lyrisches von Goethe und die Dramen sowie einzelnes aus der Gedankenlyrik Schillers. Übungen: 5 Haus-Aufsätze und 5 Arbeiten in Klausur; freie Vorträge und Disputationen mit Protokollführung und Kritik durch die Schüler; Deklamationen in Poesie und Prosa. Übungen im Disponieren. Begriffsentwickelungen. Wildenhahn.

Latein 5 Std. Lektüre: Cicero pro Archia, de senectute; Tacitus, Germania; ausgewählte Oden des Horatius. Grammatik: Gelegentliche Wiederholungen aus Formenlehre und Syntax; schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. Krüger.

Französisch 4 Std. Gelesen: Molière, Les Femmes savantes. Le Siècle de Louis XIV (Histoire de France) par Duruy. Litteraturgeschichte: Die Zeit von 1100 bis jetzt. Aufsätze, Exerziten und Extemporalien; freie Vorträge. Grammatisches, Synonymisches und Phraseologisches wurde wiederholt und eingeübt gelegentlich der Übersetzung des Schillerschen „Der Neffe als Onkel“ ins Französische. Leonhardt.

Englisch 3 Std. Lektüre: W. Scott, Marmion (a Tale of Flodden Field) und Shakespeare, King Richard II. Litteraturgeschichte des 17., 18. und 19. Jahrhunderts. Grammatik: Wiederholung einzelner Kapitel aus der Grammatik an der Hand von Beispielen nach Gesenius-Regels Übungsbuch. Freie Vorträge im Anschluss an die Litteraturgeschichte. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien. Olzscha.

Geographie*) 1 Std. Verkehrsgeographie. Physikalische Geographie mit Wiederholungen aus dem Gesamtgebiet der Geographie. Göpfert.

*) bis auf weiteres genehmigte Abweichung von der Lehrordnung, Verord. vom 31. Januar 1895. 1901. Progr.-Nr. 595.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte vom Tode Friedrichs des Grossen bis zur Begründung des Reiches. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 3. (und 4.) Grades. Moivrescher und binomischer Satz; einfachste unendliche Reihen. Zahlreiche Übungen aus allen Gebieten. Korselt.

Geometrie 3 Std. Einführung in die Methode der analytischen Geometrie. Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Meutzner.

Darstellende Geometrie 2 Std. Durchdringungen, Schattenkonstruktionen. Schiefwinklige und Zentralprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Lehre von der Wellenbewegung. Schall. Licht. Übungen aus allen Kapiteln. Meutzner.

Chemie 2 Std. Systematische Repetition der gesamten Chemie. Mohr.

Unter-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Göpfert.

Religion 2 Std. Die Reformationsgeschichte. Erklärung des I. Teils der Confessio Augustana. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte von der Übergangszeit vom Mhd. zum Nhd. bis zu Lessings Tode. Lektüre: a. in der Klasse: Abschnitte aus Luthers Prosa, Brands, Fischarts, H. Sachsens Dichtungen; einige Oden Klopstocks; Maria Stuart und Nathan der Weise, sowie mehrere der Gedankenlyrik Schillers zugehörige Gedichte; b. privatim: Hermann und Dorothea, Philotas und Emilia Galotti. Deklamationen und Vorträge, verbunden mit Protokollübungen. Logische Übungen, insbesondere Übungen im Definieren und Disponieren im Anschluss an Aufsätze und Vorträge. 6 Aufsätze und 4 kleinere Arbeiten in der Schule. Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 4 Std.: Vergils Aeneis. Cicero in Verrem IV. Im Anschlusse an die Rede einige Bemerkungen über Kunst und Künstler der Griechen. Grammatik 1 Std.: Wiederholung der Syntax nach Warschauer II. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Wolf.

Französisch 4 Std. Gelesen: Duruy, Histoire de France (1789—1795) und Corneille, Horace. Litteraturgeschichte: Von Anfang bis 1643. Grammatik: Wiederholung verschiedener schwieriger Kapitel. Synonymisches. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Wildenhahn.

Englisch 3 Std. Gelesen: Macaulay, History of England (Einleitung); Moore, Paradise and the Peri; Cowper, John Gilpin. Grammatisches, Synonymisches und Phrasologisches gelegentlich der Übersetzung von Schillers „Neffe als Onkel“ ins Englische. Litteraturgeschichte bis Elisabeth. Freie Vorträge; Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien abwechselnd. Leonhardt.

Geographie*) 1 Std. Die Polarländer und ihre Erforschung. Repetition der Länder- und Völkerkunde von Europa. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Die letzten Jahrhunderte des Mittelalters und die neuere Geschichte bis 1740. Reichardt.

Arithmetik 2 Std. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Satz. Meutzner.

Geometrie 3 Std. Stereometrie: Sätze über die Gerade, die Ebene, die körperliche Ecke und die regulären Körper. Die Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie. Berechnung der Oberfläche und des Rauminhaltes von Prisma, Pyramide, Polyeder, Kegel, Cylinder und Kugel. Korselt.

*) S. v. S.

Darstellende Geometrie 2 Std. Darstellung der Ebene durch Spuren; Schnitte von Ebenen mit Prismen und Pyramiden. Die Darstellung krummer Oberflächen. Schiefwinklige Parallelprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Meutzner.

Chemie 2 Std. Systematische Besprechung der Nichtmetalle. Mohr.

Ober-Sekunda.

Klassenlehrer: Dr. Leonhardt.

Religion 2 Std. Lektüre der Propheten, als Überblick über die israelitische Religionsgeschichte, sowie mehrerer Psalmen. Bilder aus der Kirchengeschichte des Mittelalters. Michael.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte von den Anfängen der deutschen Litteratur bis zum Übergang vom Mhd. zum Nhd. Im Anschluss daran Lektüre und Erklärung der wichtigsten Dichtungen aus der ahd. und mhd. Zeit in nhd. Übertragung nach der Auswahl von Gude. Ausserdem wurde gelesen: Götz v. Berlichingen, die Jungfrau v. Orleans und Hermann und Dorothea. Wöchentliche Deklamationen oder Vorträge, verbunden mit Besprechungen und Protokollübungen. 6 Aufsätze und 4 kleinere Arbeiten in der Schule. Krüger.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: i. S. Ovid, Metamorphosen: Das Selbstgespräch der Medea. Dädalus und Ikarus. Die kalydonische Jagd und der Tod des Meleager. Philemon und Baucis. Die Apotheose des Herkules. Midas. Ceyx und Alcyone. Der Streit um die Waffen des Achilles. Circe und Ulixes. i. W. Sallust, bellum Jugurthinum, von cap. 35 an kursorisch. Grammatik 2 Std. im Anschluss an Ostermann-Müller V. Scripta und Extemporalia. Reichardt.

Französisch 4 Std. Gelesen: Le Gendre de Mons. Poirier; Coppée, Nouvelles choisies. Repetition der Grammatik an Beispielen. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. Einige Aufsätze in französischer Sprache als Versuch. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Leonhardt.

Englisch 3 Std. a. Grammatik 2 Std.: Die Syntax nach Thiergens Oberstufe beendet L. 14—19. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. Einige Aufsätze als Versuch. b. Lektüre 1 Std.: Byron, The Prisoner of Chillon; Mazeppa. Kron: The Little Londoner. Leonhardt.

Geographie 2 Std. Spezielle Geographie von Mittel- und Südamerika, Afrika, Australien und Polynesien und den deutschen Kolonien. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. Wolf.

Arithmetik 2 Std. Repetition der 4 ersten Grundrechnungsarten, der Potenz- und der Wurzellehre. Die Logarithmen. Exponentialgleichungen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Quadratische Systeme. i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Geometrie 3 Std. Abschliessende Wiederholung der Planimetrie. Ebene Trigonometrie. i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Darstellende Geometrie 2 Std. Einleitende Begriffe und Lehrsätze der Stereometrie. Darstellung des Punktes, der Strecke, der unbegrenzten Geraden, ebener Figuren und ebenflächiger Körper. i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Physik 2 Std. Eingehendere Behandlung der Elektrizität und Wärme. Korselt.

Chemie 2 Std. Eingehendere Betrachtung der Körper nach ihren physikalischen Eigenschaften und deren Veränderungen; die Elemente: Wasserstoff, die Halogene und die der Sauerstoffgruppe. Mohr.

Unter-Sekunda.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Wolf, der zweiten Abteilung: Dr. Wagner.

Religion 2 Std. Eingehende Lektüre der Apostel-Geschichte; Kirchengeschichte bis zur Zeit Karls des Grossen. 2b₁ Röselmüller, 2b₂ Clauss und Kirsten II.

Deutsch 3 Std. Gelesen und erklärt wurden: Einige grössere epische und lyrische Gedichte von Schiller; im Zusammenhange mit der Litteraturgeschichte die im Döbelner Lesebuch gebotenen Abschnitte aus den betr. Dichterwerken; ausserdem Homers Odyssee und in 2b₁ Uhlands Ludwig der Bayer, in 2b₂ Uhlands Ernst von Schwaben. Litteraturgeschichte von Luther bis Goethe in ausgewählten Litteraturbildern und Charakteristiken von Dichtern dieses Zeitraumes; im Anschluss an Lektüre und Litteraturgeschichte die wichtigsten Vers-, Reim-, und Strophenformen. Deklamationen und Vorträge. 7 schriftliche Arbeiten. 2b₁ Wolf, 2b₂ Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. I. Aus Ovids Metamorphosen: Proëmium, Schöpfung, Vier Weltalter, Sündflut, Kadmus, Pentheus und Bakchus, Pyramus und Thisbe, Perseus und Atlas, Perseus und Andromeda, Ceres und Proserpina, Midas. Grammatik 2 Std.: Wiederholung der Kasuslehre, Tempus- und Moduslehre im Anschlusse an Ostermann IV; Scripta und Extemporalia abwechselnd. 2b₁ Franz, 2b₂ Wagner.

Französisch 4 Std.: a. Grammatik: Nach Breymann-Möllers Übungsbuch II B §§ 69—101 (Infinitiv, Präpositionen, Adverbia, Artikel, Adjektiv, Partizip). Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. b. Lektüre: Souvestre, Au Coin du Feu. Deklamationen. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. 2b₁ Kirsten I, 2b₂ Wildenhahn.

Englisch 3 Std. Thiergens Oberstufe zum Lehrbuch der engl. Sprache L. 1—12. Sprechübungen im Anschluss an die zur Grammatik gehörigen Lesestücke und die zur Konversation gegebenen Vokabelgruppen. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. 2b₁ Kirsten I, 2b₂ Leonhardt.

Geographie 2 Std. In 2b₁ Repetition der mathematisch-physikalischen Geographie. Asien und Nordamerika in topischer, physikalischer, politischer und ökonomischer Beziehung. Kartenskizzen. Heinzig. In 2b₂ Eingehende Behandlung der Länder- und Völkerkunde Asiens und Nordamerikas. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Gr.; römische Geschichte bis Augustus. 2b₁ Wolf, 2b₂ Reichardt.

Arithmetik 2 Std. Potenzen und Wurzelgrössen. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. 2b₁ Korselt, 2b₂ i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Geometrie 2 Std. Proportionen an geradlinigen Figuren und am Kreise. Flächenberechnung; rechnende Geometrie; Cyklometrie. 2b₁ Korselt, 2b₂ i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Linienarten. Grundaufgaben, Kreis-, geradlinige Figuren. Planimetrische Konstruktionsaufgaben. 2b₁ Korselt, 2b₂ i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Naturbeschreibung 2 Std. Die wichtigsten Mineralien und Gesteine. Entwicklungsgeschichte der Erdrinde. 2b₁ Raschke, 2b₂ Lohrmann.

Physik 2 Std. Die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiete der Optik, der Wärmelehre, des Magnetismus und der Elektrizität. 2b₁ Korselt, 2b₂ Meutzner (Werner).

Ober-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Dr. Heinzig, der zweiten Abteilung: Dr. Reichardt.

Religion 2 Std. Land und Leute zur Zeit Jesu. Einführung in die Evangelien und Lektüre von Stellen aus denselben nach dem Gange des Lebens Jesu. Kirchenjahr und Kirchenlied. 3a₁ Michael, 3a₂ Clauss und Kirsten II.

Deutsch 3 Std. In 3a₁ Lektüre und Erläuterung von Prosastücken, sowie Gedichten epischen und lyrischen Inhalts aus dem Lesebuche. Schillers Tell und Goethes Hermann und Dorothea. Deklamationen. Wiederholung der Satzlehre; die Periode. Die wichtigsten Tropen, sowie Sprachfiguren und Versformen. Übungen im Disponieren. Versuche im freien Vortrage. 10 Aufsätze. Heinzig. In 3a₂: Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten des Lesebuches, sowie von Schillers Wallensteins Lager und Körners Zriny. Deklamationen. Grammatisches gelegentlich. 9 Arbeiten. Reichardt.

Latein 6 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. IV. V. VI, 1—28. Scripta und Extemporalia aus Ostermann-Müller IV und im Anschluss an die Lektüre. Grammatik 3 Std.: Wiederholung der Kasuslehre. Orts-, Raum-, Zeitbestimmungen. Infinitiv. Participium. Tempora. Consecutio temporum. Wiederholung der Formenlehre. 3a₁ Wagner, 3a₂ Weicker.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Breymann-Möller II, § 1—54 (die Arten des Verbs, die Zeiten, die Redeweisen, die Wortstellung, das Subjekt, die Objekte). Thèmes und Klassenarbeiten. Einzelne Gedichte wurden gelesen und gelernt. Lektüre 1 Std. wöch. Bruno, Tour de la France par deux enfants. 3a₁ Olzscha, 3a₂ Kirsten I.

Englisch 3 Std. Boerner-Thiergens Lehrbuch beendet, Lektion 13—23, und Thiergens Oberstufe hierzu begonnen, Lektion 1 und 2 (Steigerung, Adverbien, einige Präpositionen und Konjunktionen, Pronomina und die unregelmässigen Verba; Syntax von to do und der unvollständigen Hilfsverba). Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene; die notwendigen Vokabeln wurden gelernt; Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. 3a₁ Kirsten I, 3a₂ Franz.

Geographie 2 Std. Die Länder Europas, ausser Deutschland, mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Kartenzeichnen, freihändige Entwürfe. 3a₁ Heinzig, 3a₂ Birke.

Geschichte 2 Std. Geschichte der neueren und neuesten Zeit. 3a₁ Krüger, 3a₂ Reichardt.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Potenzen mit ganzen, positiven Exponenten. Proportionen. 3a₁ Lohrmann, 3a₂ Raschke.

Geometrie 2 Std. Die Lehre vom Kreise. Flächeninhalt geradliniger Figuren. Proportionen an geradlinigen Figuren und Ähnlichkeit der Dreiecke. 3a₁ Lohrmann, 3a₂ Raschke.

Naturbeschreibung fällt aus. *)

Physik 2 Std. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Mechanik der festen, tropfbar-flüssigen und gasförmigen Körper. Akustik. 3a₁ Korselt (Werner), 3a₂ i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns.

Unter-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Röselmüller, der zweiten Abteilung: Dr. Olzscha.

Religion 2 Std. Einführung in die Schriften des A. T., Lektüre ausgewählter Stellen aus den Geschichtsbüchern und Propheten in Verbindung mit der Geschichte des

*) Verordnung vom 25. November 1896.

alttestamentlichen Gottesreichs. Zusammenfassende Wiederholung des Katechismus. 3b₁ Röselmüller, 3b₂ Clauss und Kirsten II.

Deutsch 3 Std. Lesen und Besprechen der prosaischen und poetischen Stücke des Lesebuches. Lernen und Deklamieren von Gedichten. Wortbildungslehre. Nebensätze. Übungen im Disponieren leichterer Themata. Biographische Notizen über die Dichter. 10 Aufsätze. 3b₁ Michael, 3b₂ Clauss und Kirsten II.

Latein 6 Std. 1. Abteilung: 2 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus: De Pelopida, Alcibiade, Camillo, Deciis. 4 Std. Grammatik: Kasuslehre, consecutio temporum, Hausarbeiten und Extemporalien. Röselmüller. 2. Abteilung: 2 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus: De Miltiade, Alcibiade, Pelopida, Camillo, Pyrrho. 4 Std. Grammatik: Kasuslehre, consecutio temporum, Wiederholung der Formenlehre. Wöchentlich abwechselnd Hausarbeiten und Extemporalien. Birke.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Boerners Lehrbuch der französischen Sprache C. II. L. 37—60. (Pronomina, Adjektiv, Adverb, Unregelmässige Verba.) Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. Sprechübungen im Anschluss an Lese- und Konversationsstücke des Buches. 3b₁ Kirsten I, 3b₂ Olzscha.

Englisch 3 Std. Die englischen Laute. Nach Boerner-Thiergens Lehrbuch Lektion 1—12 (Artikel, Substantiv und Adjektiv, to have, to be, to do; Aktiv und Passiv des regelmässigen Verbs; die Verba defectiva; unregelmässige Pluralbildung; die Zahlwörter). Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene und die beiden Hölzelschen Bilder „Winter“ und „Herbst“. Die notwendigen Vokabeln sowie einige kleinere Fabeln und Gedichte wurden gelernt. Exerzitien und Extemporalien, bezw. Diktate abwechselnd. 3b₁ Franz, 3b₂ Olzscha.

Geographie 2 Std. Deutschland physikalisch und politisch mit Berücksichtigung von Industrie, Handel und Verkehr. Einübung durch Zeichnung an der Wandtafel und Kartenskizzen. * 3b₁ Göpfert (Werner), 3b₂ Heinzig.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. In beiden Abteilungen Reichardt.

Rechnen 1 Std. *) Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. 3b₁ Lohrmann, 3b₂ Raschke (Werner).

Arithmetik 2 Std. Addition und Subtraktion mit absoluten und relativen Zahlen. Auflösen und Setzen von Klammern. Multiplikation und Division mehrgliedriger Grössen. Vereinigung und Kürzung von Brüchen. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. 3b₁ Lohrmann, 3b₂ Raschke (Werner).

Geometrie 2 Std. Kongruenz der Dreiecke und Folgerungen hieraus. Konstruktionsaufgaben. Vierecke. 3b₁ Lohrmann, 3b₂ Raschke.

Naturbeschreibung 2 Std. Die unteren Klassen des Tierreichs, Übersicht über dasselbe. Anthropologie. 3b₁ Mohr, 3b₂ Raschke.

Quarta.

Klassenlehrer von A: Konr. Prof. Dr. Wildenhahn, von B: Bis Weihnachten Clauss, dann Kirsten II.

Religion 3 Std. Biblische Geschichte des neuen Testaments von der Auferstehung Jesu bis zum Ende der paulinischen Zeit. Biblische Geschichte des alten Testaments von Salomo an bis zur Makkabäerzeit. Katechismus: Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt. 4A Clauss und Kirsten II, 4B Michael.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. Erweiterung der Satzlehre, Nebensätze. Einübung orthographischer Regeln sowie der Interpunktionslehre im Anschluss an Diktate, an die Zurückgabe der Aufsätze und die Lektüre. Deklamationen. 12 Aufsätze. 4 A Röselmüller, 4 B Heinzig.

Latein 6 Std. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, verba anomala, accus. c. infin., Partizipialkonstruktionen, Gerundivum. Busch-Fries II beendet, III, 1—17. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 4 A Wagner, 4 B Clauss und Kirsten II.

Französisch 6 Std. Boerners Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C I. zu Ende. C. II bis mit Lektion 44 unter Berücksichtigung der gebräuchlichsten unregelmässigen Verben. Sprechübungen im Anschluss an die zugehörigen Lesestücke. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. 4 A Wildenhahn, 4 B Olzscha.

Geographie 2 Std. Afrika, Asien, Australien und Amerika in topischer, physikalischer und politischer Beziehung. Kartenskizzen. 4 A Heinzig, 4 B Birke.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte bis zu Alexander dem Grossen. Römische Geschichte bis Augustus. 4 A Reichardt, 4 B Franz.

Rechnen 3 Std. Repetition der gemeinen und Dezimalbrüche. Regel de tri. Prozentrechnung. 4 A i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns, 4 B Mohr.

Geometrie 2 Std. Elementare geometrische Begriffe. Einführung in die Planimetrie bis zu den ersten Sätzen vom Dreiecke. 4 A i. S. Chemnitzer, i. W. Bruhns, 4 B Mohr (Werner).

Naturbeschreibung 2 Std. Pflanzenbestimmung. Übersicht über das Pflanzenreich. Das Wichtigste vom Bau und vom Leben der Pflanze.*) 4 A Raschke, 4 B Lohrmann.

Quinta.

Klassenlehrer von A: Lic. Michael, von B: Dr. Weicker.

Religion 3 Std. Besprechung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 5 A Michael, 5 B Röselmüller.

Deutsch 4 Std. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Die Präpositionen. Einübung der Orthographie und Interpunktion. Lesen und Besprechen prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch II. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. 5 A Michael, 5 B Wagner.

Latein 8 Std. Wiederholung und Ergänzung des Kursus der Sexta: III. Konjugation, Deponentia, unregelmässige Deklination, Komparation, Adverbia, Zahlwörter, Fürwörter, Präpositionen, Verba der I.—III. Konjugation, sowie die Konstruktion des Accus. c. inf., nach Busch-Fries I und II. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia 5 A Birke, 5 B Weicker.

Französisch 4 Std. Boerners Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C. I. L. 1—18. Sprechübungen im Anschluss an die zugehörigen Lesestücke, Memorieren von Vokabeln; Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. 5 A Leonhardt, 5 B Kirsten I.

Geographie 2 Std. Geographie der ausserdeutschen Länder Europas mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Zeichnungen an der Wandtafel, Kartenskizzen 5 A und 5 B Heinzig.

Geschichte 1 Std. Geschichtsbilder aus der mittleren und neueren Geschichte. 5 A Raschke, 5 B Weicker.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Rechnen 4 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen. Die gebräuchlichsten Maasse und Gewichte. Das Wesen der gemeinen Brüche; ihre Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. 5 A Böthig, 5 B Mohr.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Besprechung von Pflanzen zur Erweiterung der Morphologie. Gattungs- und Familienbegriff. i. W. Zoologie: Reptilien, Amphibien, Fische, Käfer, Wiederholung der Säugetiere und Vögel. 5 A Raschke, 5 B Mohr.

Sexta.

Klassenlehrer von A: Dr. Lohrmann, von B: Lindner.

Religion 3 Std. Das erste Hauptstück; Sprüche und Lieder dazu gelernt. Biblische Geschichte des alten Testaments bis Davids Tod. 6 A Michael, 6 B Clauss und Kirsten II.

Deutsch 4 Std. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre in analytischer Behandlung. Einübung von orthographischen und Interpunktionsregeln. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch I. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Monatlich ein Gedicht gelernt, wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. 6 A Weicker, 6 B Birke.

Latein 8 Std. Die fünf Deklinationen. Esse. Komparation. Zahlwörter. Pronomina. Die vier Konjugationen ohne die Deponentia. Übersetzungen aus Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. 6 A Krüger, 6 B Wolf.

Geographie 2 Std. Heimatskunde von Annaberg zur Gewinnung der wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Erdganze unter Benutzung des Induktionsglobus. Im Anschluss hieran Geographie Sachsens in ausführlicher, Deutschlands, physikalisch und politisch, in kürzerer Behandlung. Übungen im Kartenlesen und Einführung in das Kartenzeichnen. In beiden Abteilungen Göpfert.

Geschichte 2 Std. Bilder aus der griechischen und römischen Geschichte und aus dem deutschen Altertum. 6 A Weicker, 6 B Heinzig.

Rechnen 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maassen und Gewichten. 6 A Lohrmann, 6 B Lindner.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Botanische Grundbegriffe im Anschluss an einfache Vertreter des Pflanzenreiches. i. W. Zoologie: Säugetiere und Vögel. 6 A Lohrmann (Werner), 6 B Raschke.

Progymnasium.

Quarta (nur im Latein von 4 B getrennt und ohne Zeichnen).

Klassenlehrer Dr. Franz.

Latein 8 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus I—VI und X cap. 1—20. Nepos, vita Datamis. Grammatik: Verba der 3. (Perf. auf -si, -vi, -ui) und 4 Konjug., Verba anomala et defectiva. Die betreffenden Abschnitte aus Busch-Fries II. Die Hauptregeln der Syntax im Anschluss an Busch-Fries III. Wiederholung der Formenlehre nach Stegmans Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Franz.

B. In Künsten und Fertigkeiten.

Zeichnen.

- 1a, 1b, 2a. Aquarellieren nach Vorlagen.
2b₁ und 2b₂. Zeichnen nach Gypsmodellen.
3a₁ und 3a₂. Entwicklung der Lehre von der Beleuchtung an dem Würfel, dem Prisma, der Walze, dem Kegel und der Kugel.
3b₁ und 3b₂. Entwicklung der Perspektive an Stabmodellen und Vollkörpern.
4A und B. Das dekorative Ornament, entwickelt aus der Spirale. Hiernach Zeichnen nach Vorlagen der deutschen und italienischen Renaissance.
5A und B. Das konstruktive Ornament, entwickelt aus dem auf einer Seite und auf der Spitze stehenden Quadrate, aus dem Achtecke und dem Kreise.
6A und B. Die senkrechte, wagerechte und krumme Linie. Die regelmässigen Polygone. Umgestaltung zu Rosetten. Anwendung einfacher Farbenzusammenstellungen. Formenreichere Figuren.
* Je zweistündig. Ronnger, nur in 6B Lindner.

Stenographie. *)

- 2b. Übungskursus. 1 Std. 2b₁ Raschke, 2b₂ Lohrmann.
3a. Elementarkursus. 2 Std. 3a₁ Lohrmann, 3a₂ Raschke.

Schreiben.

- 5A und B. Je 1 Std. Die deutsche und lateinische Schrift in Sprichwörtern geübt. Böthig.
6A und B. 2 Std. Das deutsche und lateinische Alphabet eingeübt. Anwendung in Wörtern. Lindner.

Singen.

Der Chor wurde wöchentlich in 3 Stunden (je 1 Stunde Sopran und Alt, Tenor und Bass, ganzer Chor) unterrichtet. Die Nichtchoristen erhielten klassenweisen Unterricht. Im Chore wurden grössere Werke (Schicksalslied von Brahms, Psalm 130 von Händel), Motetten und Lieder geübt.
Im Klassensingen (3a und 3b, 4A und B (IV), 5A und B, 6A und B) wurden die gebräuchlichen Choräle und Volkslieder gesungen. Böthig.

Turnen.

- Geturnt wurde in 14 Abteilungen mit je 2 Stunden.
1a, 1b und 2a, 2b₁, 3a₁, 4A Böthig.
2b₂, 3a₂, 3b₁, 3b₂, 4B, 5A, 5B, 6B Lindner.
6A Lohrmann.

*) Verordnung vom 25. November 1896.

Tabelle turnerischer Durchschnitts-Leistungen im Februar 1901.

Klasse	Schülerzahl	befreit vom Turnunterricht	Alter		Hochsprung cm	Weitsprung cm	Hangwippen am Reck mal	Stützrippen am Barren mal	Hantelstemmen 25 kg. mal	Fulgenschwung aus dem Stande %	Fulgenschwung aus dem Hange %	Schwungkippe %	Schwungstemme %	Längs- grätschsprung über Pferd bez. Bock %	Höhe dieser Geräte cm	Hangeln bez. Klettern am Tau %	Schwimmen %
			J. M.	cm													
1 a	10	1	19.8	164,7	125	405	10,7	13	23	100	100	88	44	100	120	100	70
1 b	9	2	18.8	163,2	119	411	8,0	10,4	19,8	100	100	100	33	85	115	50	71
2 a	9	—	17.6	163,3	120	402	10,5	11,5	19,0	100	100	100	33	77	110	100	33
2 b ₁	16	4	17.0	157,9	115	387	10,4	10,6	14,4	100	91,6	91,6	58	58	105	45	66
2 b ₂	14	—	16.7	167,3	121	352	8,0	7,2	12,6	100	64	36	36	71	105	29	86
3 a ₁	18	2	16.7	156,8	109,6	356	7,5	4,8	6,0	100	68	50	12	81	140	100	31
3 a ₂	13	—	16.4	162,3	118	353	7,7	7,9	11,4	100	62	62	38	85	140	100	31
3 b ₁	25	2	15.2	153,9	109	334	4,3	2,8	5,2	78	30	13	0	52	130	91	23
3 b ₂	26	—	15.2	154,4	102	330	4,0	3,5	5,4	92	31	35	4	76	130	100	58
4 A	25	3	13.8	146,2	96	314	3,3	6,0	—	100	50	9	0	86	120	95	13
4 B	25	3	14.2	145,5	95	300	4,9	3,7	—	77	32	0	0	91	120	100	28
5 A	30	2	13.2	139,8	92	271	3,8	—	—	81	29	0	0	45	110	89	18
5 B	30	—	13.5	140,3	95	282	3,6	—	—	80	30	3	3	60	110	83	16
6 A	26	1	11.11	137,3	91	264	3,6	—	—	68	16	0	0	72	100	84	0
6 B	25	1	12.2	135	90	240	3,5	—	—	83	37	0	0	79	100	75	8
Summa	301	21															

Höchstleistungen: Hochsprung 145 cm: Claus 2b₂; Weitsprung 430 cm: Ehrler 2b₁; Hangwippen 25 mal: Gaertner 1a; Stützrippen 23 mal: Ehrler 2b₁; Hantelstemmen 52 mal: Gaertner 1a.

Bemerkungen: Sämtliche Sprünge wurden mit Benutzung eines 6 cm hohen Sprungbrettes ausgeführt. Pferdsspringen und Taubangeln wurde in den Klassen 1a bis 2b, Bockspringen und Tauklettern in 3a bis 6 geübt.

Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

Deutsch.

Oberprima. 1. Das Ritterliche in Egmonds Person bei Goethe. 2. Orest und Pylades, eine Charakterparallele nach Goethe. 3. (Mich.-Prüf.-Arb.) Vorzüge und Schatten-seiten des deutschen Nationalcharakters in Sage und Geschichte. 4. Versuch einer Gruppierung der Soldateska in Schillers Wallenstein. 5. Schuld und Schicksal in Schillers Wallenstein. 6. Reifeprüfungsaufsatz: Der Rhein als Zeuge deutschen Lebens. Ausserdem kleinere Klassenarbeiten: 1. Ist die Natur mehr im Bunde oder mehr im Kampfe mit dem Menschen? 2. Wiedergabe von Goethes Iphig. I, 3 in indirekter Rede unter Hervorhebung der Gliederung. 3. Rückblick auf das scheidende Jahrhundert. 4. Welches sind die wesentlichsten Wurzeln der Vaterlandsliebe? 5. Held und Heldentum, eine Begriffs-entwicklung.

Unterprima. 1. Mit welchem Rechte nennt Schiller in der Jungfrau von Orleans (Prol. 3) Frankreich ein Paradies der Länder? 2. Als Schwäche bedauert, als Schuld getadelt, gepriesen als Glück, zur Tugend geadelt: So vielfach zu messen ist das Vergessen. 3. Kulturbilder und Naturgemälde in Hermann und Dorothea. 4. Welches ist in Goethes Sängern der fruchtbarste Moment für den Maler? 5. a) Es ist die Rede dreierlei:

Ein Licht, ein Schwert und eine Arznei. Mit Erläuterung aus der Dramenlektüre, insbes. der Maria Stuart. b) Die Wurzel der Bildung ist bitter, aber ihre Früchte sind süß. Mit Benutzung der Chrie. (Zur freien Wahl.) 6. Prüfungsaufsatz. Ausserdem 4 kleinere Schulaufsätze.

Obersekunda. 1. Der deutsche Soldat in Lessings Minna von Barnhelm. 2. Hermann nach dem Urteile des Vaters, der Mutter und des Pfarrers. 3. Die Vorgeschichte in Hermann und Dorothea. 4. Gliederung der Handlung im ersten Aufzuge der Jungfrau von Orleans. 5. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans. 6. Prüfungsaufsatz. Ausserdem 4 Klassenaufsätze.

Untersekunda 1. 1. Der scheidende Winter. Ein Nachruf. 2. Die geographische Beschaffenheit Griechenlands (Klassenarbeit). 3. Der Einfluss der geographischen Beschaffenheit Griechenlands auf die geschichtliche Entwicklung des Volkes. 4. und 5. Inhalt der Glocke. 6. Ein Gang durch Pompeji. Nach Schillers Gedicht „Pompeji und Herkulanum“. 7. Wie erfüllt sich an Odysseus Polyphems Gebet? 8. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda 2. 1. Wonnig ist's, in Frühlingstagen nach dem Wanderstab zu greifen und, den Blumenstrauß am Hute, Gottes Garten zu durchstreifen. 2. Wie zeigt uns Schiller im Eleusischen Fest, dass durch den Ackerbau der Mensch zum Menschen geworden ist? 3. Übersichtliche Inhaltsangabe von Schillers Glocke. 4. Der Meister in der Glocke, das Musterbild eines deutschen Handwerkers. 5. Telemach und seine innere Umwandlung durch Pallas Athene. 6. Odysseus und Nausikaa nach dem 13. Bilde der Prellerschen Odyssee-Landschaften. 7. Prüfungsaufsatz.

Obertertia 1. 1. Ein Turnier. 2. Selbstgespräch einer Maus in der Falle. 3. Die Gutenbergfeier und die Bedeutung der Erfindung der Buchdruckerkunst. 4. Das Klima Italiens und sein Einfluss auf die Entwicklung der Pflanzenwelt und die Kultur der Bewohner des Landes (Prüfungsarbeit). 5. Des Wanderburschen Heimkehr nach dem Gedicht von Vogl. 6. Rudenz nach Schillers Wilhelm Tell. 7. Meer und Wüste. Eine Parallele. 8. Das Gasthaus zum goldenen Löwen nach Goethes Hermann und Dorothea. 9. Die alte Frau Tamm nach Voss' Siebzigstem Geburtstag. 10. Prüfungsarbeit.

Obertertia 2. 1. Das 15. Jahrhundert, eine Zeit tiefen Verfalls und hohen Aufschwungs. 2. Gold und Eisen. 3. Die Macht des Gesanges. 4. Warum spricht man so oft vom Wetter? (Michaelisprüfung). 5. Was erfahren wir aus „Wallensteins Lager“ über den Feldherrn? 6. Der Gang der Handlung in Körners Zriny. 7. Ein Gang durch Annaberg vom ehemaligen Wolkensteiner Thor bis zur Schlösselbrücke. 8. Warum begeht man feierlich die Jahreswende? 9. Prüfungsarbeit.

Untertertia 1. 1. Gudruns Erniedrigung am Normannenhofe. 2. Wunderbare Rettung. (Selbsterzählte Erzählung). 3. Der Marktplatz einer mittelalterlichen Stadt. 4. Die Bewohner Neapels nach Goethes Reisebriefen. (Mich.-Prüf.) 5. Kaiser Rudolf nach Schillers „Graf von Habsburg“. 6. Begegnung Eberhards von Erbach mit Luther (von ihm selbst erzählt). 7. Wohlthätig ist des Feuers Macht. 8. Der Seiler von Fürfeld (Inhaltsangabe). 9. Schillers „Taucher“ und „Handschuh“ in ihrer Verwandtschaft. 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia 2. 1. Welche Vorteile gewährt das Frühaufstehen? 2. Pfingsten, das liebliche Fest. 3. Die Schuld des Miltiades. 4. Ein fröhlicher Knabe. 5. Mein Lebenslauf. 6. Der Weihnachtsbaum. 7. Einiges über die Wälder (Klassenarbeit). 8. Das Glück von Edenhall. 9. Der Grundgedanke in Schillers Gedicht: „Die Teilung der Erde“ (Klassenarbeit). 10. Theodor Körner, ein Sänger und ein Held. 11. Prüfungsarbeit.

Französisch.

Oberprima. 1. Ce que je sais de la littérature française du moyen âge. 2. A travers champs en été. 3. Description des caractères de la comédie des „Femmes savantes“. 4. A force de forger on devient forgeron. 5. Les plaisirs de la jeunesse en hiver.

Unterprima. 1. Quelles classes de la population française Theuriet nous présente-t-il dans ses contes? 2. Sur quelles données historiques de Tite-Live Corneille

a-t-il composé son Horace? 3. Les Causes de la Révolution de 1789 d'après Duruy.
4. En quoi la Chine est-elle intéressante pour nous? 5. Coup d'œil rétrospectif sur le siècle
qui touche à sa fin. 6. Réflexions sur la lecture que je viens de faire.

Englisch.

Oberprima. An Anglo-Norman Castle. 2. Marmion's Stay at Norham Castle.
3. A Day of my Summer Holidays (Letter). 4. Short Analysis of Scott's „Marmion“.
5. Prüfungsaufsatz: Analysis of Shakespeare's „King Richard II.“

Unterprima. 1. King Alfred the Great. 2. The brave Fireman (a tale).
3. Autumn. 4. A short Life of Macaulay and a few notes on the success, the plan and
the style of his History of England. 5. William Tell. 6. Prüfungsarbeit: The diverting
History of John Gölpin (according to Cowper's poem).

II. Verzeichnis der von Ostern 1901 ab gebrauchten Lehrbücher.

(Alle Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.)

Sexta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Biblische Geschichte. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch I. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. Spiess-Berlet, Weltgeschichte I. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch I.

Quinta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch II. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. u. II. Boerner Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C. I. Spiess-Berlet, Weltgeschichte I. Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch II.

Quarta. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch III. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II u. III. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. I. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Jaenicke, Geschichte der Griechen und Römer; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich; Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Donath, Rechenbuch III; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Progymnasialquarta. Alles wie Quarta. Müller, de viris illustribus.

Untertertia. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 1. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III; Müller, de viris illustribus. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. II. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Jaenicke, Deutsche Geschichte für mittlere Klassen I. Teil; Putzger, historischer Atlas. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. Donath, Rechenbuch III; Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Obertertia. Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 2. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, Heft 2 und 3. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache B. II. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Schmidt, Hilfsbuch zur Geschichte III; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Niemüller und Steinberg, Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Ausgabe B.

Untersekunda. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, Heft 1. 2; Ovid, Metamorphosen, in der Ausgabe von Velhagen und Klasing. Breymann-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch II. Boerner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Kämmel-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte I; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Lichtenauer und Witting, Stenographisches Lesebuch.

Obersekunda. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch V; Sallustius, Bellum Jugurthinum; Ovid, Metamorphosen. Breymann-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch II. Boerner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. Kämmer-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte II; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gauss, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik IV (Trigonometrie, neue Ausg.); Prix, darstellende Geometrie I.

Unterprima. Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV, Vergils Aeneis, herausgegeben von J. Werra. Breymann-Möller, französische Grammatik und Übungsbuch II. Boerner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. Kämmer-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte III; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Arendt, Grundzüge der anorganischen Chemie. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gauss, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie); Prix, darstellende Geometrie II.

Oberprima im wesentlichen wie in Unterprima. Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie.

Für den Gesangsunterricht: A. Choristen: vierstimmiges Landes-Choralbuch; Sängerbund II und III. B. Nichtchoristen: a. der zwei untersten Klassen Liederbuch von Weber; b. der oberen Klassen Weber (s. v.) Friedländer, Chorschule.

Empfohlene Lexika: Georges, kleines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch oder Heinichen-Wagener, lateinisch-deutsches Wörterbuch. Sachs-Vilatte, französisches Wörterbuch (Schulausgabe). Muret-Sanders, englisches Wörterbuch (Schulausgabe).

Empfohlene Atlanten: Schulatlas von Diercke und Gäbler oder von Kirchhoff und Kropatschek. Für das Zeichnen sind erforderlich: Reissbrett Lineal, Reisssschiene, Zirkel; von Quarta ab einfaches Reisszeug (von Richter).

Zum Turnen braucht jeder Schüler ein Paar leichte Schuhe.

III. Vermehrung der Lehrmittel

(bis Ende des Jahres 1900).

A. Lehrerbibliothek.

1. **Zeitschriften.** Drude, Annalen der Physik und Chemie. Petermann, Geographische Mitteilungen, Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Pädagogik und Geschichte. Mehmke und Cantor, Zeitschrift für Mathematik und Physik. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Reichsgesetzblatt. Frick und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Kölbinger, Englische Studien. Körting und Koschwitz, Zeitschrift für französische Sprache und Litteratur. Ermisch, Neues Archiv für Sächsische Geschichte. Seeliger, Historische Vierteljahrsschrift. Steinhausen, Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. Belger u. Seyffert, Berliner philologische Wochenschrift. Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Zarncke, E. Litterar, Centralblatt. Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung. Annaberger Wochenblatt.

2. **Fortsetzung grösserer Werke.** Braune, W., Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. u. 17. Jahrh. Nr. 164—172. Frick und Gaudig, Aus deutschen Lesebüchern, 76. u. 77. Lief. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 10. Bd. 3. u. 4. Lief. Kirchhoff, A. Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde 12. Bd. 4 u. 5. Hft. 13. Bd., 1. Bd. 2. Heft. Gurlitt, C., Beschreibende Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, 21. Hft., 1. T. Rethwisch, K., Jahresbericht für das höhere Schulwesen, 14. Jahrgang. Cod. dipl. Sax. Reg. I., 1—3; I B., 1. II., 6.

3. **Neuanschaffungen.** Barthel, E., Nicol. Lenaus Werke. Brandenburg, E., Polit. Korrespondenz des Herz. und Kurf. Moritz von Sachsen. Burckhardt, Renaissance in Italien. Codex Augusteus, Bd. 1 und 2, Fortsetz. 1—3; 2. Fortsetz. 1—3; 3. Fortsetz. 1 u. 2. Echtermeyer, Th., Auswahl deutscher Gedichte. Flechsig, E., Tafelbilder Luc. Cranachs d. Ä. und seiner Werkstatt. Mit Heft. Friedjung, H., Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. 2 Bde. Fritzsche, H., Des Q. Horatius Sermonen. Geol. Karte von Böhmen. Zone 4, Col. VIII. Handbuch der Schulstatistik. N. F. 18. Ausg. Jeep, J., Justinus; Trogi Pompei historiarum Philippicarum epitome. Kohl, H., Register zu Fürst Bismarcks Gedanken und Erinnerungen. Lee, S., William Shakespeare. Sein Leben und seine Werke. Lichtwark, A., Übung in der Betrachtung von Kunstwerken. Müllenhoff, K., Deutsche Altertumskunde. 4. Bd., 2. Hälfte. Sach, A., Deutsches Leben in der Vergangenheit, 2 Bde. Sammlung französ. Lesestücke für Abitur.-Prüf. Schumann, P., Die amtliche Verordnung über die franz. Grammatik vom 31. Juli 1900. Staats-handbuch für das Königr. Sachsen, 1900. Thesaurus linguae latinae, 1. Lief. Veröffentlichungen zur Geschichte des Gelehrten-Schulwesens im Albertin. Sachsen. Weidner, A., Commentar zu Vergils Aeneis. Bd. 1 u. 2. Weissenborn, W., Titus Livius Pars I—VI.

Geschenke.

1. Vom Königl. Ministerium des Kultus u. öffentl. Unterrichts: 4. Bericht über die Unterrichts- u. Erziehungs-Anst. im Königl. Sachsen. L'enseignement en Hongrie. 4 Jahresberichte der Bayr. Realgymnasien.
2. Vom Königl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des Kgl. Stat. Bureaus 1900, 1. u. 2. Bericht der Kommission zur Erhaltung von Kunstdenkmälern in Sachsen.
3. Von der Direktion des Königl. Sächs. Meteorol. Instituts zu Chemnitz: Jahrbuch des K. S. Met. Inst. 1897, 3. Abt. Dekaden-Monatsberichte 1898.
4. Von der Landesschule zu Grimma: Von der 350jähr. Jubelfeier der K. S. Fürsten- und Landesschule zu Grimma. Das Kollegium der K. S. Fürsten- und Landesschule zu Grimma von 1849—1900.
5. Von der Direktion der Gehe-Stiftung zu Dresden: Bibliothek der Gehe-Stiftung, I. Bd., Unterabteil. 1.
6. Von der Königl. Seminardirektion zu Annaberg: Schwerdtner und Canzler: Der Neubau des Annaberger Seminars.
7. Von dem Vorstand des Kaufmännischen Vereins zu Annaberg: Bericht über das Geschäftsjahr 1899/1900.
8. Von Herrn Schuldirektor Dr. Wünschmann: Vansca, M., Das erste Auftreten der deutschen Sprache.
9. Von den Herren Verfassern: Bennewitz, H., Der Himmelsbogen. Jubil.-Schrift zum 400jähr. Ged. Petrus Apianus. Breuer, A., Elementar entwickelte Theorie und Praxis der Funktionen etc. Keller, C. v., Verband ehemalig. Annaberg. Realsch. u. Realgymn. 1894—99. Mey, M., Beiträge zur Stammkunde der deutschen Sprache.
10. Von der Verlagsbuchhandlung: Müller, H. u. Jäger, O., Sammlung lat. u. griech. Schulausg. 10 Bdch.
11. Von Herrn Dr. Birke: Wuttke, R. Sächs. Volkskunde. (Für die Schülerbibl.)
12. Von Herrn Cand. rev. min. Clauss: — dw —, Capitel aus einem bewegten Leben.
13. Zusendung von einem Ungenannten (Poststempel Werdau): Schmidt, Chr. F., Zur Seminarfrage.
14. Von dem Rektor: Poske, Zeitschrift für den Physik. u. Chem. Unterr. 13. Jahrg. Sklarek, Naturwissensch. Rundschau, 15. Jahrg.

B. Schülerbibliothek.

Barthel, E., N. Lenaus Werke. Bulle, O., Ovids Verwandlungen, übersetzt. Döring, P., Morgendämmerung in Deutsch-Ostafrika. Gabelsberger, Bibliothek Gabelsb. 8 Bdch. Harder, F., Werden u. Wandern unserer Wörter. Hasselt, P., König Albert. 2. T. Heinemann, K., Goethes Mutter. Holzschnitte aus L. Richters Werken. Honegger, J. J., Kulturgeschichte, Lachmann, Aquarium u. Terrarium. Lehnert, Liebhaber-Photographie. Niemann, A., Pieter Maritz, der Bauernsohn. Nohle, C., Goethes Faust. Im Auszuge. Richter, Adam Krafft. Rosegger, P., Novellenbuch. Sach, A., Deutsches Leben in der Vergangenheit 2 Bde. Zdarsky, M., Lilienfelder Skilaut-Technik. Zernial, U., Hans Sachs. Auswahl aus seinen Dichtungen.

C. Karten- und Bilder-Sammlung.

Angekauft: Graecia antiqua von Kiepert. Historische Karte von Mitteleuropa, von Bötticher und Freytag. Palästina zur Zeit der Apostel von Cüppers. 2 Tableaux graphiques et cartes murales d'histoire de France et de l'Europe par M. Léon Vaquez. Nr. 12 u. 13.

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht

wurden für die physikalische Sammlung aus den verfügbaren Mitteln angekauft: Mangs Universalapparat; Wagebalkenmodell (nach Weinhold); chinesische Treppensteiger; 3 Adhäsionsplatten; Weinholds Schwimmer; Machs Wellenmaschine; Kegel- und Cylinderspiegel mit Bildern; zwei optische Stative; Szymanskis Glashalbeylinder; elektrisches Horizontalpendel. Herr von Andrian-Werburg schenkte 2 Drahtbürsten für die Dynamomaschine. Die Schenkung „eines dankbaren Vaters“ (s. vor. Ber. S. 26) wurde zum Ankauf Marconischer Apparate verwendet.

Für die naturgeschichtliche Sammlung wurden angekauft: Ameisensäurepräparate von *Salpa africana maxima*, *Pennaria Cavolinii* und *Proteus anguinus*; Glassachen, Reagentien und verschiedene Instrumente für zoologische, botanische und mineralogische Untersuchungen; Wandtafel einer Landschaft der Steinkohlenzeit von H. Potonié.

Geschenkt wurden: Aus 6B von Brauer: ein Achat, von Hey: Realgar, Auripigment und Quarz, von Kunze: Kalkspat, Versteinerungen im Thonschiefer und ein Stopfpräparat von *Mustela foinea*, von Lindeman: ein Quarzkrystall, von Morgenstern: Rauchquarz; aus 5A von Röbert: Photographie eines Kalbes; von Schubert: ein Quarzkrystall; aus 5B von Preuss: Versteinerungen aus dem Rotliegenden von Hänichen; aus 4A von Gutbier: Mikroskopische Präparate von *Pleurosigma angulatum* und Tuberkulose-Bazillen, von Krüger: Kalkstein mit Schwefel, von Lötisch; ein *Polyporus* aus 3b, von Hillig: ein Sperlingsnest mit Eiern; aus 3₂ von Heink: Erbsenstein; von Köhler: einige Muscheln und Hornsilber. Von Frau Amtshauptmann Heink: eine weisse Koralle; von Herrn Dr. Lohrmann: ein Blütenkalender für die Umgegend von Annaberg; von Herrn Dr. Raschke: zwei Pilztafeln, eine Käfer- und eine Schmetterlingstafel, verschiedene kleinere Instrumente für mikroskopische Zwecke und einige mikroskopische Präparate.

Allen freundlichen Gebern hierdurch nochmals besten Dank.

IV. Statistische Übersicht.

1. Die in diesem Jahre thätigen Lehrer:

Rektor Prof. Dr. Meutzner V. R. I.
Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn A. R. I.

Lehrer:

Oberlehrer:

Professor Mohr.
Prof. Dr. Göpfert.
Prof. Dr. Heinzig.
Prof. Dr. Krüger.
Dr. Röselmüller.
Dr. Leonhardt.
Dr. Wolf.
Dr. Olzscha.
Dr. Korselt.
Dr. Reichardt.
Chemnitzer, bis Michaelis 1900.
Dr. Raschke.
Dr. Wagner.
Dr. Franz.
Dr. Lohrmann.
Lic. cand. rev. min. Michael.

Dr. Kirsten I, p. st.
Dr. Weicker, p. st.
cand. rev. min. Clauss, bis Ende 1900.
Dr. Bruhns, p. st.
cand. rev. min. Kirsten II, seit Januar 1901.
Dr. Birke.

Technische Lehrer:

Oberlehrer Ronnger.
Turn- und Gesanglehrer Böthig.
Turnlehrer Lindner.

Stellvertreter bez. Probelehrer:

cand. Dr. Bock, August und September 1900.
Dr. Werner, seit 1. Dezember 1900.

2. Schülerbestand im Laufe des Schuljahres.

Bestand zu Ostern 1900	250
Aufnahme Ostern 1900	57
- im Laufe des Jahres	5
	Summe 312
Abgang im Laufe des Jahres, vergl. IV. 4b	9
Bestand Ende Februar	303

3. Abiturienten des Schuljahres 1899/1900.

	Wissenschaften	Betragen	Beruf
1. Hermann Zier aus Scheibenberg, geb. 10. Mai 1878	Ila	I	Vermessungs-Ing.
2. Walther Köckhardt aus Annaberg, geb. 27. Juli 1880	Ib	I	Mathematiker.
3. Richard Küttler aus Drebach, geb. 12. Oktober 1880	II	I	Chemiker.
4. Oswin Böttger aus Thum, geb. 9. Februar 1880	Ila	I	Neuphilol. u. Gesch.
5. Kurt Fröbe aus Schwarzenberg, geb. 26. Januar 1880	II	I	Vermessungs-Ing.
6. Kurt Reichel aus Buchholz, geb. 10. Juli 1880	Ila	I	Polytechniker.
7. Edmund Wetzels aus Meinersdorf, geb. 22. Aug. 1881	Ila	I	Kameralist.
8. Hermann Schmieder aus Bad Elster, geb. 15. Jan. 1880	II	I	Mathematiker.
9. Rudolf Hennicke aus Annaberg, geb. 4. Januar 1881	Ilb	I	Chemiker.

	Wissenschaften	Betragen	Beruf
10. Hermann Otto aus Nikolsdorf, geb. 7. Februar 1879	IIb . . .	I	Polytechniker.
11. Kurt Lohberger aus Annaberg, geb. 21. Juli 1880	IIb . . .	I	Naturwissenschaftl.
12. Max Neukirchner aus Annaberg, geb. 16. April 1880	II . . .	I	Offizier.
13. Richard Neitzer aus Buchholz, geb. 22. Novbr. 1880	IIIa . . .	I	ins Bankfach.
14. Alfred Buerschaper aus Hainichen, geb. 20. Okt. 1880	IIb . . .	I	Jurist.
15. Rudolf Krüger aus Annaberg, geb. 25. Februar 1880	IIb . . .	I	Neuphilol. u. Geogr.
16. Bernhard Müller aus Kirchberg, geb. 20. August 1879	III . . .	I	ins Bankfach.
17. Walther Ludwig aus Annaberg, geb. 21. Mai 1881	IIIa . . .	I	Neuphilol. u. Geogr.
18. Walther Friedemann aus Ölsnitz i. E., geb. 11. Febr. 1881	III . . .	I	Bergmann.

4. Ausserdem verliessen die Anstalt

a) zu Ostern 1900:

1. Paul Swoboda aus Buchholz, von 2a; wird Gärtner.
2. Ferdinand Mueller aus Annaberg, von 2a; wird Zahnarzt.
3. Arno Börner aus Geyer, von 2b; wird Kaufmann.
4. Paul Müller aus Kühberg, von 2b; zur Eisenbahn.
5. Friedrich Seidel aus Eibenstock, von 2b; wird Kaufmann.
6. Reinhard Wagner aus Schönfeld, von 2b; zur Eisenbahn.
7. Werner Seyfert aus Annaberg, von 2b; wird Kaufmann.
8. Kurt Schäfer aus Ostrau, von 2b; wird Kaufmann.
9. Paul Butter aus Annaberg, von 2b; wird Brauer.
10. Heinrich Pöttrich aus Annaberg, von 2b; wird Architekt.
11. Kurt Speisebecher aus Falkenhorst, von 2b; wird Kaufmann.
12. Georg Schreyer aus Pöhla, von 3b¹; auf das Kadettenhaus in Dresden.
13. Gustav Chanange aus Annaberg, von 3b¹; auf das Freimaurerinstitut in Dresden.
14. Walther Graf aus Buchholz, von 3b²; auf die Fürstenschule in Grimma.
15. Kurt Seyfert aus Annaberg, von 3b²; wird Kaufmann.
16. Peter Tröger aus Jöhstadt von Progym. IV; auf die Fürstenschule in Meissen.
17. Friedrich Lehnert aus Marienberg von Progym. IV; auf das Gymnasium in Chemnitz.

18. Oskar Meyer aus Annaberg, von 4A; auf die Handelsschule in Dresden.
19. Emil Stäber aus Annaberg, von 4A; auf das hiesige Seminar.
20. Edwin Mueller aus Annaberg, von 4A; wird Kaufmann.
21. Paul Hecht aus Sehma, von 4B; starb hier am 29. März 1900.
22. Richard Sauer aus Annaberg, von 4B, wird Schlosser.
23. Walter Selbmann aus Buchholz, von 5A; auf das Mochmann'sche Institut in Dresden.
24. Arno Vieweger aus Geyersdorf, von 5A; wird Kaufmann.
25. Rudolf Georgi aus Crottendorf, von 5A; wird Kaufmann.

b) im Laufe des Schuljahres:

26. Johannes Josionek aus Mildenau, von 1b; starb am 10. Aug. 1900 in Wiesenbad.
27. Max Ullrich aus Annaberg, von 1b; zur Eisenbahn.
28. Max Schanz aus Wolkenstein, von 2a.
29. Karl Nestler aus Kleinrückerswalde, von 2b²; zur Post.
30. Oskar Fiedler aus Wiesa, von 3a²; wird Kaufmann.
31. Ulrich Thiess aus Buchholz, von 3a²; auf das Gymnasium in Stolp zurück.
32. Georg Wagner aus Annaberg, von 3a²; mit den Eltern nach Chemnitz gezogen.
33. Ludwig Grimm aus Annaberg, von 4B; mit der Mutter nach Dresden gezogen.
34. Felix Schulz aus Schlettau, von 4B; auf die Realschule in Löbau.

5. Schülerverzeichnis.

Die Ostern 1900 oder im Laufe des Jahres aufgenommenen Schüler sind durch *, die im Laufe des Jahres abgegangenen durch kursiven Druck gekennzeichnet.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
Oberprima.				
1	1	Tauscher, Martin	Annaberg 28. April 1882	Bürgerschullehrer, Annaberg.
2	2	Breitfeld, Erich	Rittersgrün 26. Juli 1881	Hammergutsbesitzer, Rittersgrün.
3	3	Nier, Bruno	Beierfeld 3. Januar 1880	Klempner, Beierfeld.
4	4	Gaertner, Kurt	Hausdorf 9. August 1880	Agent, Chemnitz.
5	5	Ronnger, Reinhold	Leipzig 28. Januar 1881	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
6	6	Schmidt, Johannes	Marienberg 8. September 1879	Cigarrenfabrikant, Marienberg.
7	7	Bahl, Kurt	Annaberg 28. November 1881	Goldarbeiter, Annaberg.
8	8	Süss, Hans	Tannenberg 23. August 1881	Lehrer, Heidelberg i. E.
9	9	Bamberg, Hans	Annaberg 3. Mai 1881	Kaufmann, Annaberg.
10	10	Reichel, Oskar	Annaberg 13. Januar 1882	Posamentenfabrikant, Annaberg.
Unterprima.				
11	1	Opp, Osmar	Thum 24. April 1882	Strumpffabrikant, Thum.
12	2	Schiller, Georg	Buchholz 24. September 1882	Kaufmann, Buchholz.
13	3	Meyer, Alfred	Wolkenstein 8. April 1882	Amtswachtmeister, Wolkenstein.
14	4	Hennicke, Alfred	Annaberg 25. Dezember 1881	Kaufmann, Annaberg.
15	5	Röbbecke, Fritz	Annaberg 23. November 1882	Kaufmann, Annaberg.
		<i>Ullrich, Max</i>	<i>Oschatz 11. Februar 1883</i>	<i>Diener b. d. Amtshauptmsh., Annaberg.</i>
16	6	Schmidt, Max	Nossen 11. Juli 1882	Amtsgerichtsrat, Annaberg.
17	7	Hänel, Walther	Annaberg 28. August 1880	Kaufmann †.
		<i>Josionek, Johannes †</i>	<i>Mildenau 28. April 1883</i>	<i>Dr. med., Mildenau.</i>
18	8	Aurich, Martin	Ehrenfriedersdorf 4. Januar 1882	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
19	9	Kaiser, Max	Annaberg 15. Oktober 1881	Kommerzienrat, Annaberg.
Obersekunda.				
		<i>Schanz, Max</i>	<i>Hülmersdorf 15. Februar 1882</i>	<i>Materialwarenhändler, Wolkenstein.</i>
20	1	Weissbach, Friedrich	Annaberg 29. April 1883	Kaufmann, Annaberg.
*21	2	Schmiedel, Willy	Niederwürschnitz 31. März 1882	Schlosser, Niederwürschnitz.
22	3	Kurlbaum, Friedrich	Dresden 12. Januar 1884	Kaufmann, Annaberg.
23	4	Bauer, Georg	Frohnau 12. Mai 1883	Restaurateur, Frohnau.
24	5	Baldauf, Gerhard	Marienberg 8. Juni 1883	Kaufmann, Marienberg.
25	6	Ronnger, Otto	Annaberg 22. August 1883	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
26	7	Siegel, Rudolph	Geyer 17. Oktober 1883	Lehrer, Geyer.
27	8	Pfüller, Richard	Meinersdorf 22. April 1883	Strumpffabrikant, Meinersdorf.
*28	9	Anger, Rudolf	Ölsnitz i. E. 22. Dezember 1883	Schuldirektor, Ölsnitz i. E.
Untersekunda 1.				
29	1	Uhlmann, Paul	Cranzahl 6. Januar 1881	Gutsbesitzer, Cranzahl.
30	2	Enderlein, Erich	Oberwiesenthal 5. Januar 1884	Bäckermeister, Oberwiesenthal.
31	3	Pritsche, Hermann	Dresden 24. Oktober 1884	Amtsgerichtssekretär, Annaberg.
32	4	Pietzold, Gerhard	Annaberg 23. Mai 1884	Seminaroberlehrer, Annaberg.
33	5	Melzer, Hermann	Schönfeld 15. April 1883	Handelsmann, Schönfeld.
34	6	Schettler, Fritz	Buchholz 19. Oktober 1883	Kaufmann, Buchholz.
35	7	Suchey, Fritz	Annaberg 8. Juli 1883	Schnurenfabrikant, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
36	8	Heisler, Paul	Wolkenstein 20. August 1884	Kaufmann, Wolkenstein.
37	9	Ehrler, Richard	Niederschlema 29. April 1884	Kaufmann †.
38	10	Einenkel, Markus	Frohnau 11. Juni 1884	Gastwirt †.
39	11	Drechsler, Max	Annaberg 1. Oktober 1884	Kaufmann, Annaberg.
40	12	König, Rudolf	Annaberg 16. März 1884	Kaufmann, Annaberg.
41	13	Lohs, Georg	Wiesa 10. Februar 1884	Wirtschaftsinspektor, Schönfeld.
42	14	Steger, Horst	Annaberg 18. Mai 1885	Kaufmann, Annaberg.
43	15	Küttler, Otto	Sehma 31. Oktober 1882	Pfarrer, Drebach.
44	16	Nestler, Max	Cranzahl 23. September 1880	Brettmühlenbesitzer, Cranzahl.

Untersekunda 2.

45	1	Scheer, Rudolf	Annaberg 20. Juni 1885	Posamentenverleger, Annaberg.
46	2	Hey, Karl	Löbtau 6. Februar 1885	Fabrikbesitzer, Rosswein.
47	3	Lohberger, Johannes	Annaberg 27. Mai 1884	Postsekretär, Annaberg.
48	4	Clauss, Rudolf	Annaberg 21. November 1884	Kaufmann, Annaberg.
49	5	Gerschner, Otto	Annaberg 28. April 1885	Postschaffner, Annaberg.
50	6	Polles, Richard	Geyer 27. Oktober 1884	Kaufmann, Geyer.
51	7	Wohlgemuth, Kurt	Annaberg 30. Juni 1884	Posamentier, Annaberg.
52	8	Ronnger, Paul	Annaberg 24. Oktober 1884	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
53	9	Schramm, Richard	Annaberg 23. April 1885	Kaufmann, Annaberg.
54	10	Bahl, Erich	Annaberg 20. März 1885	Goldarbeiter, Annaberg.
55	11	Marschner, Willy	Jahnsbach 12. März 1883	Strumpffabrikant, Jahnsbach.
56	12	Weisbach, Georg <i>Nestler, Karl</i>	Buchholz 23. April 1884 <i>Kleinrückerswalde 19. August 1880</i>	Buchdruckereibesitzer, Annaberg. <i>Gutsbesitzer, Kleinrückerswalde.</i>
57	13	Baumgärtel, Karl	Zeulenroda 25. August 1884	Fabrikbesitzer, Zeulenroda.
58	14	Kullmann, Fritz	Annaberg 20. September 1884	Lehrer †.

Obertertia 1.

59	1	Atmanspacher, Johannes	Ehrenfriedersdorf 4. Juni 1886	Schuhwarenfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
60	2	Ficker, Martin	Buchholz 3. Januar 1884	Kaufmann, Annaberg.
61	3	Löschner, Oskar	Mauersberg 2. November 1881	Fleischer, Mauersberg.
62	4	Göbel, Paul	Cranzahl 12. Mai 1886	Kaufmann, Cranzahl.
63	5	Freyer, Gustav	Annaberg 21. Juli 1884	Schneidermeister, Annaberg.
64	6	Kohl, Fritz	Chemnitz 16. Juni 1885	Präzisionsmechaniker, Chemnitz.
65	7	Wilhelm, Felix	Reitzenhain 14. August 1882	Zollassistent, Annaberg.
66	8	Uhlig, Max	Gelenau 5. Januar 1883	Strumpffabrikant, Gelenau.
67	9	Wechsler, Paul	Annaberg 19. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
68	10	Störr, Alfred	Annaberg 11. April 1886	Schneidermeister, Annaberg.
69	11	Schäff, Otto	Annaberg 26. September 1884	Kaufmann, Annaberg.
70	12	Drechsler, Karl	Annaberg 25. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
71	13	Roscher, Johannes	Sehma 30. März 1885	Restaurateur, Sehma.
72	14	Schluttig, Richard	Annaberg 13. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
73	15	Schönfelder, Karl	Annaberg 1. Oktober 1885	Kaufmann, Annaberg.
74	16	Nestler, Karl	Annaberg 31. März 1885	Kaufmann, Annaberg.
75	17	Junghans, Johannes	Rittersgrün 12. Oktober 1884	Fabrikbesitzer, Rittersgrün.
76	18	Franz, Erich	Zschopau 1. Juni 1884	Kaufmann, Zschopau.

Obertertia 2.

77	1	Heidler, Paul	Crottendorf 13. Februar 1884	Posamentenverleger †.
78	2	Junghanns, Oskar	Jahnsbach 27. Oktober 1883	Gastwirt †.
79	3	Schiefer, Kurt	Frohnau 30. April 1884	Gemeindevorstand †.
80	4	Müller, Walter	Annaberg 14. Februar 1886	Rechnungssekretär, Annaberg.
81	5	Flath, Walter <i>Thiess, Ulrich</i>	Annaberg 26. Juli 1885 <i>Reitz b. Stolp 5. Juli 1887</i>	Mühlenbesitzer, Annaberg. <i>Privatmann, Stolp.</i>
82	6	Seydel, Paul	Ehrenfriedersdorf 12. September 1883	Schuhfabrikant, Ehrenfriedersdorf.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
83	7	Seidel, Alfred	Grosswaltersdorf	20. Juni	1885	Sparkassenkontrolleur, Annaberg.
84	8	Lange-Werner, Arno	Tannenberg	30. April	1883	Kaufmann, Venusberg.
85	9	Piersig, Walter	Leipzig-N.	2. Juli	1885	Schuldirektor, Annaberg.
86	10	Schaarschmidt, Alfred	Jahnsbach	1. April	1883	Bleichereibesitzer, Jahnsbach.
87	11	Gross, Johannes	Erlau	7. September	1884	Fahrgeldkassierer, Nossen.
88	12	Scheibner, Arno	Oberreichenbach	13. August	1883	Oberschaffner, Annaberg.
89	13	Schubert, Walter	Annaberg	28. März	1885	Kaufmann, Annaberg.
		<i>Fiedler, Oskar</i>	<i>Wiesa</i>	<i>9. September</i>	<i>1883</i>	<i>Gastwirt †.</i>
		<i>Wagner, Georg</i>	<i>Plauen i. V.</i>	<i>10. Januar</i>	<i>1885</i>	<i>Kreishpt.-Sekretär, Chemnitz.</i>

Untertertia I.

90	1	Finsinger, Rudolf	Zöblitz	13. Dezember	1885	Fabrikbesitzer, Marienberg.
91	2	Heinig, Paul	Annaberg	22. September	1886	Polizeiregistrator, Annaberg.
92	3	Knappe, Kurt	Annaberg	18. Oktober	1885	Lokomotivführer a. D., Annaberg.
93	4	Naumann, Heinrich	Königswalde	3. Mai	1885	Pfarrer, Hermannsdorf.
94	5	Junghannss, Hermann	Frohnau	16. August	1884	Schneider, Frohnau.
95	6	Schellig, Friedrich	Annaberg	1. April	1886	Kaufmann, Annaberg.
96	7	Edelmann, Fritz	Buchholz	7. August	1886	Kaufmann, Buchholz.
97	8	Breitung, Albert	Annaberg	10. März	1887	Kaufmann, Buchholz.
98	9	Wagler, Paul	Annaberg	22. Mai	1887	Postschaffner, Annaberg.
99	10	Baldauf, Alfred	Annaberg	12. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
100	11	Vogelgesang, Martin	Buchholz	10. November	1885	Postdirektor †.
101	12	Pfüller, Albert	Meinersdorf	28. Juni	1887	Fabrikant, Meinersdorf.
102	13	Schreiber, Heinrich	Annaberg	24. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
103	14	Adler, Arndt	Buchholz	15. Dezember	1887	Kaufmann †.
104	15	Schönfelder, Friedrich	Annaberg	16. November	1886	Kaufmann, Annaberg.
105	16	Dinger, Max	Stahlberg	30. März	1885	Handelsmann †.
106	17	Hillig, Rudolf	Ehrenfriedersdorf	20. Juni	1886	Hutmachermeister, Ehrenfriedersdorf.
107	18	Fröhner, Georg, <i>disp.</i>	Lössnitz	2. September	1887	Kohlenhändler, Annaberg.
108	19	Fischer, Adolf	Geyersdorf	24. März	1885	Fabrikbesitzer, Geyersdorf.
109	20	Kopper, Richard	Ehrenfriedersdorf	27. Oktober	1884	Fabrikbesitzer, Ehrenfriedersdorf.
110	21	Bretschneider, Friedrich	Kreuznach	29. Mai	1886	Kaufmann †.
111	22	Fiebig, Erich	Annaberg	21. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
112	23	Dietrich, Albert	Königsberg i. Pr.	19. Juli	1886	Bahnassistent, Annaberg.
113	24	Bräuer, Horst	Rübenau	19. Oktober	1886	Zollsekretär, Annaberg.
114	25	Körnig, Bruno	Annaberg	4. August	1885	Photograph, Annaberg.
115	26	Liebscher, Alfred	Annaberg	9. März	1886	Obsthändler, Annaberg.

Untertertia 2.

116	1	Viertel, Arthur	Auerbach	31. Mai	1885	Gutsbesitzer, Auerbach b. Thum.
117	2	Mendt, Arthur	Zwönitz	16. Juni	1887	Postschaffner, Zwönitz.
118	3	Dober, Gerhard	Buchholz	27. November	1884	Registrator, Buchholz.
119	4	Buerschaper, Hans	Hainichen	5. August	1886	Dr. jur., Hainichen.
120	5	Gerold, Philipp	Schlettau	10. Mai	1886	Fabrikbesitzer, Schlettau.
121	6	Just, Erich	Annaberg	20. Dezember	1886	Barbier, Annaberg.
122	7	Seyfert, Gustav	Annaberg	27. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
123	8	Vogel, Rudolf	Schwarzenberg	23. August	1886	Privatier, Schwarzenberg.
124	9	Schmidt, Hans	Annaberg	23. November	1885	Kaufmann, Annaberg.
125	10	Weber, Walter	Mittweida	18. November	1883	Fabrikbesitzer, Mittweida-Markersbach.
126	11	Bahl, Alfred	Annaberg	21. Juli	1886	Goldschmied, Annaberg.
127	12	Benkert, Kurt	Annaberg	15. Mai	1887	Kaufmann, Annaberg.
128	13	Hartmann, Johannes	Marienberg	7. Juni	1885	Kaufmann, Marienberg.
129	14	Heeg, Georg	Ehrenfriedersdorf	27. Juni	1886	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
130	15	Beyreuther, Max	Cranzahl	16. September	1885	Gutsbesitzer, Cranzahl.
131	16	Schuffenhauer, Georg	Frohnau	1. April	1885	Lehrer, Frohnau.
132	17	Stürtz, Paul	Annaberg	24. April	1887	Kaufmann, Annaberg.
133	18	Schnörr, Kurt	Scheibenberg	27. April	1886	Kaufmann, Scheibenberg.
134	19	Heink, Georg	Plauen i. V.	2. April	1888	Amtshauptmann, Annaberg.
135	20	Köhler, Otto	Wehlheiden	19. August	1887	Baurat, Annaberg.
136	21	Schulze, Karl	Trattlau b. Ostritz	18. März	1886	H.-Zollamtssekretär, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
137	22	Meischner, Erich	Annaberg 8. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
138	23	Weber, Hans	Tannenberg 2. Januar 1886	Postschaffner, Annaberg.
139	24	Schumann, Karl	Dresden 28. Juli 1885	Kaufmann, Buchholz.
140	25	Nerge, Kurt	Schwarzenberg 8. Oktober 1885	Baumeister, Schwarzenberg.
141	26	Zierold, Bernhard	Annaberg 1. Juni 1887	Kaufmann, Annaberg.
Quarta A.				
142	1	Porstmann, Walter	Geyersdorf 8. März 1886	Handelsmann, Geyersdorf.
143	2	Süss, Johannes	Schlettau 24. Juli 1888	Lehrer †.
144	3	Weidmüller, Erich	Burgstädt 27. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
145	4	Chanange, Heinrich	Annaberg 6. Juni 1888	Kaufmann, Annaberg.
146	5	Gutbier, Ernst	Buchholz 2. August 1887	Dr. med., Buchholz.
147	6	Küttner, Gerhard	Sehma 4. November 1886	Müller, Sehma.
148	7	Teubner, Kurt	Buchholz 4. April 1887	Kaufmann, Marienberg.
149	8	Höffer, Erich	Annaberg 28. September 1887	Kaufmann, Tannenberg.
150	9	Heymann, Max	Schönfeld 9. August 1887	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
151	10	Otto, Paul	Lunzenau 12. September 1886	Postverwalter, Sehma.
152	11	Wohlgemuth, Hans	Annaberg 6. Oktober 1887	Posamentenfabrikant, Annaberg.
153	12	Krüger, Hellmuth	Buchholz 19. Juni 1888	Kaufmann, Buchholz.
154	13	Ullrich, Bruno	Frohnau 13. Juli 1885	Gutsbesitzer †.
* 155	14	Reichert, Walther	Zittau 5. April 1886	Obersteueraufseher, Annaberg.
* 156	15	Schubert, Fritz	Schwarzenberg 17. August 1888	Kaufmann, Schwarzenberg.
157	16	Wagner, Johannes	Hartenstein 25. August 1885	Amtsgerichtssekretär, Scheibenberg.
158	17	Lötsch, Walter	Buchholz 31. Oktober 1887	Kaufmann, Buchholz.
159	18	Pilz, Rudolf	Weipert 11. September 1887	Fabrikant, Weipert.
160	19	Röder, Paul	Chemnitz 27. Juni 1886	Lokomotivführer, Annaberg.
161	20	Oschatz, Alfred	Buchholz 18. September 1886	Färbereibesitzer, Buchholz.
162	21	Meisel, Karl	Annaberg 4. März 1888	Kaufmann, Annaberg.
163	22	Müldner, Karl	Chemnitz 20. November 1887	Kaufmann, Chemnitz.
164	23	Fickert, Hans	Hamburg 13. April 1888	H.-Zollamtskontrolleur, Annaberg.
165	24	Oschatz, Max	Buchholz 3. Januar 1888	Färbereibesitzer, Buchholz.
166	25	Schäf, Hans	Annaberg 6. August 1887	Kaufmann, Annaberg.
Quarta B.				
167	1	Weigel, Paul	Schellenberg 22. März 1886	Kaufmann, Schellenberg.
168	2	Reupert, Johannes	Wiesa 12. Juli 1887	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
169	3	Reupert, Friedrich	Wiesa 6. Dezember 1888	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
170	4	Löscher, Alfred	Annaberg 3. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
171	5	Feldmann, Johannes	Freiberg 8. Februar 1886	Steueraufseher, Annaberg.
172	6	Langer, Kurt	Ehrenfriedersdorf 16. Oktober 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
173	7	Hempel, Paul	Annaberg 14. Februar 1888	Kaufmann, Annaberg.
174	8	Schneider, Wilhelm	Rittersgrün 12. März 1887	Kaufmann, Rittersgrün.
175	9	Otto, Max	Cranzahl 4. Dezember 1886	Sargfüssefabrikant, Cranzahl.
176	10	Heyne, Max	Annaberg 16. Oktober 1887	Kaufmann, Annaberg.
177	11	Grüneberg, Erich	Berlin 14. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
178	12	Nestler, Paul	Annaberg 2. März 1887	Briefträger, Annaberg.
179	13	Süss, Paul	Neudorf 14. Oktober 1886	Briefträger, Annaberg.
180	14	Föppel, Walter	Potsdam 10. Januar 1887	Photograph, Annaberg.
181	15	Wohlgemuth, Richard	Annaberg 27. Juli 1887	Tischlermeister, Annaberg.
		<i>Schulz, Felix</i>	<i>Charlottenburg 23. März 1888</i>	<i>Ingenieur, Löbau.</i>
182	16	Scholze, Walter	Ehrenfriedersdorf 13. Mai 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
		<i>Grimm, Ludwig</i>	<i>Plauen b. Dresden 28. Dezember 1885</i>	<i>Wasserbauinspektor †.</i>
183	17	Facijs, Ernst	Annaberg 14. Dezember 1885	Kaufmann, Annaberg.
* 184	18	Schreiber, Konrad	Crimmitschau 16. Mai 1887	Leitungsrevisor, Annaberg.
Progymnasialquarta.				
185	1	Burkert, Georg	Frohnau 19. Oktober 1885	Steinmetz †.
186	2	Wilisch, Erich	Annaberg 30. September 1887	Bürgermeister, Annaberg.
187	3	Schreiber, Henrico	Annaberg 5. April 1887	Kaufmann, Annaberg.
188	4	Wuthe, Alfred	Annaberg 25. Oktober 1887	Bürgerschullehrer, Annaberg.
189	5	Rentzsch, Walter	Dresden 6. Oktober 1887	Hauptzollamtsrendant, Annaberg.
190	6	Zimmermann, Friedrich	Stahlberg 21. Mai 1887	Gorlverleger, Bärenstein.
191	7	Uhlig, Hans	Jöhstadt 3. November 1886	Kaufmann, Jöhstadt.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag- und -jahr	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
Quinta A.				
192	1	Kreusel, Karl	Annaberg 9. Januar 1888	Gerichtsdieners, Annaberg.
193	2	Reichel, Oskar	Hilmersdorf 25. April 1887	Tischler, Hilmersdorf.
194	3	Diersch, Horst	Annaberg 20. November 1888	Kaufmann, Annaberg.
195	4	Wagner, Martin	Buchholz 5. Juni 1889	Oberlehrer, Buchholz.
196	5	Rudert, Hans	Geyersdorf 9. Oktober 1888	Kaufmann, Geyersdorf.
197	6	Schubert, Hans	Buchholz 18. November 1888	Kaufmann, Buchholz.
198	7	Zeidler, Kurt	Annaberg 9. Dezember 1886	Bäckermeister, Annaberg.
199	8	Breitfeld, Eugen	Annaberg 20. November 1888	Pfandgeschäftsinhaber, Annaberg.
200	9	Franz, Herbert	Zschopau 20. Mai 1888	Kaufmann, Zschopau.
201	10	Stichel, Gerhard	Zschopau 26. April 1888	Seifensieder †.
* 202	11	Schulze, Johannes	Ebersbach 25. März 1889	H.-Zollamtssekretär, Annaberg.
203	12	Pilz, Rudolf	Annaberg 25. Dezember 1888	Kaufmann, Annaberg.
204	13	Fiedler, Fritz	Annaberg 17. Oktober 1888	Kaufmann, Annaberg.
205	14	Richter, Erich	Annaberg 8. November 1888	Lokomotivführer, Annaberg.
206	15	Abel, Max	Dessau 9. Februar 1889	Kaufmann, Annaberg.
207	16	Mittag, Hans	Buchholz 27. Oktober 1887	Chenillefabrikant, Buchholz.
208	17	Röbert, Kurt	Freiberg 5. April 1887	Bezirkstierarzt, Annaberg.
* 209	18	Gerlach, Fritz	Hermannsdorf 8. Juli 1887	Kantor, Hermannsdorf.
210	19	Georgi, Kurt	Altenburg 23. Februar 1887	Kaufmann, Annaberg.
211	20	Weser, Alexander	Annaberg 7. August 1887	Hotelbesitzer, Annaberg.
212	21	Fromhold, Horst	Aue 30. Oktober 1888	Kaufmann, Annaberg.
213	22	Grumbt, Kurt	Annaberg 24. November 1888	Kaufmann, Annaberg.
214	23	Benedix, Johannes	Annaberg 4. Januar 1889	Krankenhausverwalter, Annaberg.
215	24	Ulrich, Kurt	Annaberg 16. Dezember 1885	Kaufmann, Annaberg.
216	25	Köhler, Adolf	Wehlheiden 9. Juni 1889	Baurat, Annaberg.
217	26	Rudolph, Karl	Annaberg 29. Januar 1889	Kaufmann, Annaberg.
218	27	Ebert, Alfred	Callenberg 28. Oktober 1888	Hausmeister, Annaberg.
219	28	Sändig, Richard	Königswalde 10. November 1887	Handelsmann, Schma.
* 220	29	Langmasius, Karl	Scheibenberg 6. November 1887	Bäckermeister, Scheibenberg.
* 221	30	Thallwitz, Willy	Döbeln 1. Dezember 1888	Buchdruckereibesitzer, Annaberg.
* 222	31	Otto, Oskar, <i>dispens.</i>	Reichenhall 13. September 1886	Handelsmann, Cranzahl.

Quinta B.				
223	1	Preuss, Erich	Buchholz 13. Juni 1888	Kaufmann, Buchholz.
224	2	Müller, Alfred	Hannover 28. Oktober 1888	Postdirektor, Buchholz.
225	3	Schmiedel, Georg	Buchholz 30. Oktober 1886	Schneidermeister, Buchholz.
226	4	Mehlhorn, Hans	Annaberg 19. Juni 1888	Kaufmann, Annaberg.
227	5	Nittner, Willibald	Jöhstadt 11. Juni 1889	Dr. med., Jöhstadt.
228	6	Kürschner, Fritz	Annaberg 13. Juni 1887	Kaufmann, Annaberg.
229	7	Göbel, Karl	Cranzahl 11. Dezember 1887	Kaufmann, Cranzahl.
230	8	Weber, Hans	Mittweida 19. März 1885	Fabrikant, Mittweida-Markersbach.
231	9	Elsner, Paul	Joh.-Georgenstadt 7. Januar 1888	Kaufmann, Johann-Georgenstadt.
232	10	Bonitz, Martin	Annaberg 26. Mai 1888	Kaufmann, Annaberg.
233	11	Kaiser, Paul	Scheibenberg 10. Januar 1888	Gastwirt, Scheibenberg.
234	12	Jacoby, Max	Annaberg 25. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
235	13	Horn, Max	Annaberg 27. Februar 1886	Kaufmann, Annaberg.
236	14	Pollmer, Emil	Frohnau 30. November 1885	Gastwirt, Frohnau.
237	15	Altmann, August	Annaberg 1. Juni 1886	Schnurenfabrikant, Kleinrückerswalde.
238	16	Dittrich, Harry	Annaberg 7. Mai 1888	Kaufmann, Annaberg.
239	17	Winter, Walter	Schleittau 31. Juli 1887	Fabrikant, Elterlein.
240	18	Saphra, Iwan	Lemgo 27. Januar 1890	Religionslehrer, Annaberg.
241	19	Rudolph, Alfred	Annaberg 8. Oktober 1885	Holzbildhauer, Jöhstadt.
242	20	Schulze, Hans	Annaberg 20. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
243	21	Uhlig, Horst	Jöhstadt 22. Dezember 1887	Kaufmann, Jöhstadt.
244	22	Schubert, Hans	Annaberg 14. März 1889	Kaufmann, Annaberg.
245	23	Bretschneider, Richard	Ehrenfriedersdorf 25. Oktober 1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
246	24	Baldauf, Fritz	Annaberg 8. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
247	25	Goldberg, Erich	Annaberg 7. November 1888	Lithograph, Annaberg.
248	26	Langer, Karl	Annaberg 29. November 1888	Handelsgärtner, Annaberg.
249	27	Fröhner, Rudolf	Annaberg 23. August 1888	Kaufmann, Annaberg.
250	28	Wagner, Bernhard	Annaberg 30. Januar 1889	Schneidermeister, Annaberg.
251	29	Riemann, Leopold	Braunschweig 1. November 1888	Spediteur, Annaberg.
* 252	30	Leuschel, Paul	Crottendorf 23. Dezember 1887	Kirchschullehrer, Crottendorf.

Sexta A.

* 253	1	Heymann, Johannes	Schönfeld 22. August 1888	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
* 254	2	Lehnert, Gerhard	Freibergsdorf 30. Oktober 1888	Hammerwerksbesitzer †.
* 255	3	Matz, Walter	Berlin 23. August 1887	Kaufmann, Annaberg.
* 256	4	Wimmer, Karl	Annaberg 18. August 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 257	5	Anger, Paul	Annaberg 24. Juli 1889	Fleischermeister, Annaberg.
* 258	6	Möckel, Willy	Arnsfeld 28. Juli 1888	Gordverleger, Arnsfeld.
* 259	7	Bonitz, Reinhard	Annaberg 5. Mai 1890	Kaufmann, Annaberg.
* 260	8	Schuffenhauer, Erich	Dresden 12. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
* 261	9	Vogel, Paul	Frankenberg 8. März 1890	Kaufmann, Annaberg.
262	10	Neumark, Willy	Dresden 23. April 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 263	11	Göbel, Kurt	Cranzahl 14. Juni 1889	Kaufmann, Cranzahl.
* 264	12	Heinrich, Gustav	Abertham 17. September 1887	Handschuhfabrikant, Oberwiesenthal.
* 265	13	Ullrich, Erich	Annaberg 4. Dezember 1887	Kaufmann, Annaberg.
266	14	Martin, Max	Crottendorf 26. April 1888	Fabrikbesitzer, Crottendorf.
* 267	15	Siegl, Johannes	Annaberg 23. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
* 268	16	Dörffel, Karl	Annaberg 18. November 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 269	17	Breitfeld, Karl	Weipert 6. April 1889	Kaufmann, Weipert.
* 270	18	Schleinitz, Johannes	Schöneck i. V. 16. Juni 1890	Kgl. Oberförster, Neudorf.
* 271	19	Langer, Walter	Annaberg 24. April 1890	Handelsgärtner, Annaberg.
* 272	20	Mossdorf, Herbert	Annaberg 12. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
* 273	21	Schubert, Johannes	Annaberg 7. Juni 1890	Kaufmann, Annaberg.
* 274	22	Ernemann, Walter	Annaberg 12. August 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 275	23	Pilz, Karl	Weipert 14. Januar 1889	Kaufmann, Weipert.
* 276	24	Schülert, Walter	Niederschmiedeberg 17. August 1888	Werkführer, Niederschmiedeberg.
* 277	25	Thierfelder, Oskar	Elterlein 17. August 1887	Bäckermeister, Elterlein.
* 278	26	Linke, Edgar	Bärenfels 12. August 1889	Kaufmann, Frohnau.

Sexta B.

* 279	1	Schreiter, Otto	Arnsfeld 19. Juni 1886	Gutsbesitzer, Arnsfeld.
* 280	2	Wolf, Siegfried	Buchholz 2. November 1888	Bürgerschullehrer, Buchholz.
* 281	3	Ullrich, Walter	Frohnau 31. Mai 1888	Kaufmann, Frohnau.
* 282	4	Brauer, Oskar	Buchholz 24. Dezember 1889	Fabrikant, Buchholz.
* 283	5	Hey, Paul	Rosswein 14. August 1889	Fabrikbesitzer, Rosswein.
* 284	6	Cichorius, Ernst	Annaberg 11. April 1890	Agent, Annaberg.
* 285	7	Paulig, Paul	Grossolbersdorf 4. Oktober 1887	Bäcker, Grossolbersdorf.
* 286	8	Beck, Paul	Annaberg 22. August 1889	Buchbinder, Annaberg.
* 287	9	Morgenstern, Max	Buchholz 23. Januar 1889	Kaufmann, Buchholz.
* 288	10	Schüller, Kurt	Wilischthal 23. September 1889	Fabrikdirektor, Wilischthal.
* 289	11	Möckel, Hermann	Crottendorf 17. Dezember 1888	Fabrikant, Crottendorf.
* 290	12	Löscher, Harry	Annaberg 4. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 291	13	Hahnefeld, Fritz	Geyersdorf 9. April 1890	Brauereibesitzer, Geyersdorf.
* 292	14	Seyfert, Max	Annaberg 19. Dezember 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 293	15	Weber, Konstantin	Pobershau 20. November 1889	Kaufmann, Pobershau.
* 294	16	Fischer, Rudolf	Dörfel 5. März 1887	Gutsbesitzer, Frohnau.
* 295	17	Schaarschmidt, Johannes	Cranzahl 1. September 1886	Ölmühlenbesitzer, Cranzahl.
* 296	18	Elster, Hans	Annaberg 5. Februar 1889	Fabrikant, Scheibenberg.
* 297	19	Schreyer, Karl	Dresden 25. Juni 1888	Apotheker, Buchholz.
* 298	20	Uhlmann, Richard	Jahnsbach 8. Oktober 1887	Strumpffabrikant †.
* 299	21	Kunze, Paul	Buchholz 22. September 1889	Fabrikant, Buchholz.
* 300	22	v. Lindeman, Karl	Annaberg 4. Juni 1889	Kaufmann, Annaberg.
* 301	23	Reppe, Johannes	Dresden 4. April 1890	Steuerinspektor, Annaberg.
* 302	24	Flämig, Fritz	Buchholz 4. März 1890	Prokurist, Buchholz.
* 303	25	Sommer, Hans	Buchholz 16. Januar 1890	Posamentenfabrikant, Annaberg.

V. Prämien, Stipendien und Erlasse.

1. **Bücherprämien** (oder öffentliche Belobigung) erhielten Ostern 1900 der Unterprimaner Bruno Nier aus Beierfeld; der Obersekundaner Georg Schiller aus Buchholz, (ö. B. Osmar Opp aus Thum); der Obertertianer¹ Hermann Pritsche aus Annaberg, (ö. B. Paul Uhlmann aus Cranzahl und Erich Enderlein aus Oberwiesenthal); der Obertertianer² Rudolf Scheer aus Annaberg; der Untertertianer¹ Johannes Atmanspacher aus Ehrenfriedersdorf, (ö. B. Oskar Löschner aus Mauersberg und Martin Ficker aus Buchholz); der Quartaner^A Albert Breitung aus Annaberg; der Quartaner^B Gerhard Dober aus Buchholz, (ö. B. Arthur Viertel aus Auerbach); der Quintaner^A Erich Wilisch aus Annaberg, (ö. B. Walther Porstmann aus Geversdorf); der Quintaner^B Paul Weigel aus Schellenberg, (ö. B. die Brüder Johannes und Friedrich Reupert aus Erdmannsdorf); der Sextaner^B Alfred Müller aus Buchholz.

2. **Königliche Stipendien** (750 M.) empfangen: 100 M. ein Oberprimaner, ferner ein Oberprimaner, ein Unterprimaner, drei Obersekundaner, drei Untersekundaner, drei Obertertianer und zwei Untertertianer je 50 M.

3. Das **Hofmannsche Viatikum** (60 M.) war dem Abiturienten Erich Breitfeld zuerkannt worden, vergl. S. 27.

4. Das **Bücherlegat** verlieh zu Weihnachten 1900 der Kollator, Herr Superintendent Dr. Schmidt, einem Quartaner und derselbe

5. Das **Tuchlegat** zu gleichen Teilen einem Untertertianer und einem Quintaner.

6. Sitzungsmässig empfangen aus der **Stiftung der alten Realschüler** vier Stipendien von je 75 M. Oberprimaner Ronnger, Unterprimaner Schiller, Obersekundaner Schmiedel und Untersekundaner Enderlein. Das sogenannte Benefizium (33 M. 45 Pf.) erhielt Obertertianer Schiefer.

7. Die **Jubiläums-Stiftung** der Stadt Annaberg (112 Mk. 50 Pf.) hatte der Stadtrat dem Obertertianer Ficker und dem Untertertianer Heinig zugesprochen.

8. Aus der **Bambergischen Stiftung** wurden vier gleiche Stipendien im Gesamtbetrage von 75 M. einem Untersekundaner, einem Obertertianer und zwei Untertertianern zuerkannt.

9. Das **Schulgeld** wurde 82 Schülern teils ganz, teils zur Hälfte,

10. Die **Aufnahme-** bez. **Abgangsgebühren** wurden 4 Schülern erlassen.

11. Die Überschüsse des **Lehmannschen Legates** verteilte der Stadtrat an einen Obertertianer, einen Quartaner und einen Quintaner.

VI. Schulgeschichte.

Noch kurz vor dem Schlusse des vorigen Schuljahres, der sich im übrigen durchaus in der geplanten Weise vollzog, hatten wir den Verlust eines lieben Schülers zu beklagen. Einem schweren Anfälle von Diphtheritis und Scharlach erlag nach wenigen Tagen des Krankseins am 29. März der Konfirmand Paul Hecht aus Sehma, Schüler der Quarta B. Da wegen der Ansteckungsgefahr auf ärztliches Gutachten seine Klassenossen ihm nicht das letzte Ehrengelächter geben durften, so folgte in dem langen Trauerzuge bei seiner Beisetzung auf dem städtischen Friedhofe ausser dem Berichterstatter nur noch der Klassenlehrer Herr Dr. Leonhardt dem Sarge. Letzterer versicherte, zugleich im Namen der Schule sprechend, den Leidtragenden in einem kurzen Nachrufe, den er seinem Schüler widmete, die aufrichtige Teilnahme der Schule und der Klasse an dem schmerzlichen Verluste. Würdige Grabspenden gaben unserer Treue sichtlichen Ausdruck. Tags darauf (2. April) nach dem gemeinsamen Morgengebete gedachte der Rektor vor der versammelten Schülerschaft des betäubenden Ereignisses.

Unterbrochen durch die öffentliche mündliche Osterprüfung am 4. April (Ordnung derselben vergl. vor. Bericht S. 27) fanden am 3. und 5. April die Zensur- und Versetzungskonferenzen statt. Nach dem Versetzungsaktus am 6. April verabschiedete der Unterzeichnete mit Worten des Dankes und mit besten Wünschen die Herren Oberlehrer Hunger und Weidauer und den infolge militärischer Dienstleistung abwesenden Herrn Dr. Gündel (vergl. vor. Bericht S. 26).

Am Palmsonntag, 8. April, wurden 50 unserer Schüler konfirmiert. Herr Archidiaconus Wächter hatte 47 davon hier, Herr Diakonus Herrmann den drei übrigen in Buchholz Vorbereitungsstunden erteilt. Die Annaberger geleiteten der Rektor und Herr Lic. Michael, die Buchholzer Herr Dr. Korselt zum Konfirmationsaltar.

Da (vor. Ber. S. 26) nach Ostern das bisherige naturgeschichtliche Zimmer wegen Einrichtung einer zweiten Untersekunda als Klassenzimmer gebraucht wurde, fand in den Osterferien die Überführung der naturgeschichtlichen Sammlung in die dafür bestimmten Räume des Nebengebäudes statt. Können diese Zimmer — ein grosses Lehrzimmer, zwei (leider etwas beschränkte) Sammlungszimmer — auch nicht mit den stattlichen Räumen, die man heutzutage bei Neubauten für solche Zwecke vorzusehen pflegt, in Vergleich gestellt werden, so ist doch neben mancher anderen bequemerer Einrichtung schon die Entfernung der Sammlungen aus dem Unterrichtsraum als ein wesentlicher Fortschritt dankbar zu begrüssen. — Der Spielplatz zwischen Haupt- und Nebengebäude wurde um diese Zeit gleichfalls fertiggestellt. Dadurch konnte endlich dem Übelstande, dass unsere Schüler in der grösseren Vormittagspause auf der Strasse vor dem Hauptgebäude hin- und herwandelten oder spielten, abgeholfen werden. Im Laufe des Spätsommers wurde schliesslich durch das anstossende Suchey'sche Gartengrundstück die sehr bequeme Verbindung mit der Turnhalle hergestellt.

Nachdem Freitag, 20. April, eine Abordnung (Herren Prof. Mohr und Göpfert ausser dem Rektor) dem Kollegium des Seminars anlässlich der bevorstehenden Einweihung des prächtigen neuen Seminargebäudes die herzlichen Glückwünsche unseres Kollegiums ausgesprochen hatte, beteiligte sich der Unterzeichnete, der freundlichen Einladung des Herrn Schulrat Schwerdtner folgend, am 21. April an der durch die Gegenwart Seiner Exc. des Herrn Ministers von Seydewitz ausgezeichneten offiziellen Weihe des Hauses.

Das neue Schuljahr begann Montag, 23. April, mit der Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs. Nach dem allgemeinen Choralgesang *Lobe den Herren* brachte Herr Dr. Weicker die Glückwünsche der Schule zum Ausdruck und handelte dann in seiner Festrede *Über die alexandrinische Kunst*. Es folgte die Rede des prim. omn. Tauscher über *Leipzig als litterarischer Mittelpunkt im Zeitalter Friedrichs des Grossen*. Mit Langebachs *Heil König Albert Dir* schloss die Feier, die wegen der ungünstigen Lage der Osterferien leider hatte vereinfacht werden müssen.

Die Aufnahme am folgenden Tage, 24. April, führte der Schule 57 neue Schüler zu, wodurch sich die Besuchsziffer auf 306 hob. Am 25. April begann um 8 Uhr der Unterricht, nachdem zuvor die Herren*) Dr. Wagner, cand. rev. min. Clauss, Dr. Birke

*) Über ihren bisherigen Lebenslauf machen die Herren folgende Mitteilungen:

Emil August Wagner wurde am 3. August 1862 zu Leipzig geboren, besuchte von Ostern 1873 bis 1874 die Barth'sche Privatschule, 1874 bis 1882 die Thomasschule, studierte klassische Philologie zu Leipzig bis Ostern 1887, wurde Probelehrer am Königlichen Gymnasium zu Zwickau, promovierte im Jahre 1888 mit einer Abhandlung über die Erdbeschreibung des Timosthenes von Rhodus und wurde, nachdem er ein und einhalb Jahre teils als Hauslehrer, teils als wissenschaftlicher Lehrer am Progymnasium zu Kamburg tätig gewesen war, Mich. 1890 als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Königlichen Realgymnasium in Zittau und am 1. April 1891 in gleicher Eigenschaft am Königlichen Realgymnasium in Döbeln angestellt. Dasselbst hat er in Fleckeisens Jahrbüchern 1895 bis 1897 die Abhandlungen „Zu Diodors erstem und drittem Buche“ und „Der Philosoph Agatharchides in der ersten Hexade Diodors“ veröffentlicht. Ostern 1900 vertauschte er die Thätigkeit an genannter Schule mit derjenigen am Königlichen Realgymnasium zu Annaberg.

Gustav Moritz Theodor Clauss wurde am 4. August 1871 in Dresden-N. geboren. Den ersten Schulunterricht erhielt er in Kötzschenbroda und besuchte dann das Königliche Gymnasium zu Dresden-N.; 1890—95 studierte er in Leipzig und Berlin Theologie, bestand 1895 sein I. und 1897 sein II. theologisches Examen. Seiner Militärpflicht

und Turnlehrer Lindner (vergl. vor Bericht S. 26) den Schülern vorgestellt und in ihre Ämter eingewiesen worden waren. — Leider war Herr Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn von seiner Reise nach Italien mit einer heftigen Erkältung zurückgekehrt, die ihn nötigte, noch längere Zeit seinen Unterricht auszusetzen; Lehrerwechsel und — uns sonst ganz unbekannt — Störungen durch Krankheit gaben leider dem grösseren Teile des Jahres seinen besonderen Charakter! So musste vor Pfingsten, als Herr Konrektor Wildenhahn noch kaum genesen war, für Herrn Dr. Kirsten Vertretung beschafft werden. Urlaubsgesuche von längerer oder kürzerer Dauer, so des Herrn Prof. Dr. Heinzig wegen einer Reise nach Paris, ferner wegen beabsichtigter Badekuren seitens der Herren Prof. Mohr, Prof. Dr. Göpfert, Dr. Röselmüller, Oberlehrer Chemnitzer und Dr. Raschke, führten zu umfänglichen Vertretungen teils vor, teils nach den grossen Ferien. Bei so starker Beanspruchung der gesunden Lehrer war es für uns unmöglich, auch noch die Stunden des Herrn cand. r. m. Clauss zu übernehmen, als er vom 29. Juli ab auf 8 Wochen zu einer militärischen Dienstleistung eingezogen wurde. Auf Bitten des Rektors stellte uns das Königl. Ministerium deshalb (Verordn. vom 14. Juli) bis Michaelis einen Vikar zur Verfügung in der Person des Herrn Dr. Bock aus Leipzig, der am 20. August eingeführt wurde und der in sehr dankenswerter Weise seine Kraft zur Erreichung der vorgeschriebenen Ziele einsetzte. Gleichzeitig mit ihm verliess zu Michaelis Herr Oberlehrer Chemnitzer, der seit Jahren unter der Rauigkeit des Gebirgsklimas zu leiden gehabt hatte, unsere Schule, an der er acht Jahre lang mit Eifer und Erfolg thätig gewesen war. Seinem Gesuche um Versetzung entsprach das Königliche Ministerium, indem es ihn (Verord. vom 19. Juni) an das Königliche Gymnasium in Chemnitz berief. Ebendorthin wurde auch Herr Dr. Bock versetzt. Beide Herren verabschiedete mit Dankesworten und Segenswünschen der Bericht-erstatte zum Schlusse des Sommerhalbjahres (21. Sept.) An die Stelle des Herrn Chemnitzer trat mit Beginn des Winterhalbjahres Herr Dr. Bruhns*) vom Königlichen Realgymnasium in Döbeln und vom 1. Dezember ab wurde uns (Verord. vom 23. November), zunächst als Probelehrer Herr Dr. Werner**) aus Leipzig überwiesen, der bestimmt ist,

hatte er schon 1890/91 als Einjährig-Freiwilliger genügt. Während der Jahre 1895—99 war er als Lehrer für Religion und deutsche Litteratur an den zwei höheren Töchter Schulen in Blasewitz und Dresden thätig; er leitete gemeinschaftlich mit dem Universitätsbibliothekar a. D. Dr. Martinsen Fortbildungskurse für Damen in Blasewitz und hielt private Vorträge über Themen aus der neuesten Litteraturgeschichte. Ostern 1900 folgte er der Berufung des Königlichen Ministeriums an das hiesige Realgymnasium, aus dessen Lehrkörper er Ende 1900 bereits wieder schied, um einer ohne sein Zuthun an ihn ergangenen Berufung ins Pfarramt zu folgen.

Albert Clemens Otto Birke, geboren am 9. Mai 1874 in Dresden, besuchte in seiner Vaterstadt das Gymnasium zum heiligen Kreuz, das er Ostern 1893 mit dem Zeugnis der Reife verliess. Von da ab studierte er auf der Universität Leipzig klassische Philologie. 1897 von der philosophischen Fakultät zum Doktor promoviert, bestand er im Sommer 1898 sein Staatsexamen und legte von Michaelis 1898 an sein Probejahr am Realgymnasium in Leipzig ab. Nach kurzer Thätigkeit an der Realschule in Werdau wurde er Ostern 1900 vom Königlichen Ministerium an das hiesige Realgymnasium berufen.

Franz Richard Lindner, geboren am 3. Januar 1873 zu Waldkirchen, Erzg., erhielt seine Vorbildung auf dem Seminare in Dresden-Friedrichstadt von 1887 bis 1893, war hierauf an der Bürgerschule in Radeberg von Ostern 1893 bis Michaelis 1898 und dann an der Bürgerschule zu Annaberg von Michaelis 1898 bis Ostern 1900 thätig. Im Jahre 1899 besuchte er die Königliche Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden und wurde vom Königlichen Kultusministerium Ostern 1900 als dritter technischer Lehrer an das Realgymnasium in Annaberg berufen.

*) Theodor Maximilian Bernhard Bruhns, geboren am 21. Mai 1872 zu Leipzig, besuchte von 1878 bis 1881 die Teichmann'sche Privatschule, von Michaelis 1881 bis Ostern 1891 das Nicolai-Gymnasium in Leipzig. Von 1891 bis 1896, während welcher Zeit er 1891/92 als Freiwilliger seiner Dienstpflicht genügte, studierte er teils in Strassburg i. E., teils in seiner Vaterstadt zuerst Astronomie, Physik und Mathematik, später Geographie. Im November 1896 legte er in Leipzig seine Staatsprüfung ab. Am 6. Januar 1897 begann er sein Probejahr als Vikar am Königlichen Gymnasium zu Chemnitz und wurde von dort Ostern 1897 in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium zu Döbeln versetzt. Von hier aus promovierte er 1898 mit einer Dissertation über das Thema: „Definition des Hordenvölker-Begriffs auf Grund einiger gegebenen typischer Formen“. Ostern 1898 zum wissenschaftlichen Lehrer befördert wurde er als solcher Mich. 1900 nach Annaberg versetzt.

**) Friedrich Johannes Werner, geboren zu Dresden am 5. Juni 1875, vorgebildet auf der 5. Bürgerschule zu Dresden, besuchte von Ostern 1885 die Drei-König-Schule (Realgymnasium) daselbst und verliess diese Anstalt Ostern 1894 mit dem Zeugnis der Reife. Drei Semester widmete er sich dann an der Königl. Sächs. Technischen Hochschule dem Studium der Mathematik und Physik. Von Michaelis 1895 an lag er seinen Studien an der Landes-

den Ostern 1901 einem Rufe an eine Dresdener Realschule folgenden Herrn Dr. Lohrmann zu ersetzen. Inzwischen war Herr cand. Clauss ein geistliches Amt unter so ehrenvollen Bedingungen angetragen worden, dass er das Anerbieten nicht ablehnen zu dürfen glaubte. So schied er nach einer nur halbjährigen, anregenden Thätigkeit zu unserem Leidwesen zu Weihnachten schon wieder von unserer Schule, um die er sich, wie noch weiter unten zu erwähnen sein wird, nicht bloss durch seine amtliche Wirksamkeit sehr verdient gemacht hat. In die Stellè des Herrn Clauss berief das Königliche Ministerium (Verordn. vom 13. Nov.) Herrn cand. rev. min. Kirsten*) vom Königlichen Realgymnasium in Döbeln, der am 7. Januar 1901 in sein Amt eingewiesen wurde. — Hier sei auch gleich noch erwähnt, dass durch Verordnungen vom 28. Febr., 14. Sept. und 13. Dezbr. den Herren Lic. Michael und Dr. Kirsten; Dr. Weicker; Dr. Bruhns die Personalständigkeit, durch Verordn. vom 1. Dezbr. dem technischen Lehrer Herrn Lindner die Ständigkeit (vom 1. Jan. 1901), desgleichen Herrn Lic. Michael (Verordn. vom 13. Dez.) mit dem Titel Oberlehrer die etatmässige Ständigkeit (vom 1. Januar 1901) verliehen worden ist.

Während der Pfingstferien vom 1.—11. Juni traf ein prächtiger Blüthnerscher Flügel für den Festsaal ein, da der alte Flügel sich zur Begleitung öffentlicher Gesangsaufführungen seines Alters wegen gar nicht mehr eignete.

Die Sommerferien, die mit einem Lenau gewidmeten Deklamationsaktus eingeleitet worden waren, dauerten vom 20. Juli bis 19. August. In dieser Zeit (10. August) erlitt unsere Schule wiederum einen schmerzlichen Verlust durch den Tod des Unterprimaners Johannes Josionek. Zwar war dieser treue und strebsame Schüler seit Pfingsten zuweilen leidend gewesen, aber keiner von uns ahnte, als wir in die Ferien auseinander gingen, dass er diesen lieben Jüngling nicht wiedersehen werde. Ein verstecktes Magenleiden trat plötzlich mit solcher Heftigkeit auf, dass nach nur wenigen, aber schmerzvollen Tagen aller väterlichen Kunst und Mühe zum Trotz Josionek im elterlichen Hause zu Wiesenbad der Krankheit erlag. Seine Klassengenossen mit der Schulfahne und andere unserer Schüler gaben ihm das Ehrengelächter zu seiner letzten Ruhestätte, an der in Vertretung der Schule Herr Prof. Dr. Heinzig den Gefühlen herzlicher Teilnahme Ausdruck gab. Auch der Rektor widmete dem Entschlafenen bei Wiederbeginn der Schule am 20. August einen bewegten Nachruf.

Von einer besonderen Sedanfeier wurde in diesem Jahre Abstand genommen, da für den 2. September die Weihe des städtischen Bismarckdenkmals geplant war. So wurde denn am 1. September in den Klassen auf die Bedeutung des nationalen Gedenktages kurz hingewiesen, am 2. September aber legte nach der Festrede des Herrn Dr. Reichardt eine Abordnung der Schule einen Huldigungskranz am Sockel des wohlgelungenen Standbildes des unvergesslichen ersten Reichskanzlers nieder.

Die gemeinsame Abendmahlsfeier der Schule, bei der Herr Archidiakonus Wächter die Rede hielt, fand am 5. September statt; ihr war am Dienstag, 4. September, nach-

universität Leipzig ob. Ausser Mathematik und theoretischer Physik hörte er insbesondere philosophische und geographische Vorlesungen und wendete sich in den späteren Semestern noch dem Studium der Astronomie zu. Nachdem er im Mai 1899 auf Grund einer Abhandlung: Beiträge zur Collectivmasslehre (15. Band der Wundt'schen „Philosophischen Studien“) bei der philosophischen Fakultät promoviert hatte, war er von Juni 1899 bis November 1900 an der Universitätssternwarte zu Leipzig als Hilfsrechner thätig. Nach der Staatsprüfung für das höhere Lehramt, die er im Oktober 1900 ablegte, wurde er am 1. Dezember 1900 vom Königl. Ministerium zur Erstehung des Probejahres dem Königl. Realgymnasium zu Annaberg überwiesen.

*) Über seinen Lebensgang berichtet der Genannte: Emil Rudolf Kirsten, geb. den 8. Oktober 1871 in Rochlitz, besuchte von Ostern 1878—1882 die I. Bürgerschule, dann von Ostern 1882—1885 die Realschule (mit Progymnasium) seiner Heimatstadt und von Ostern 1885—1891 die Fürsten- und Landesschule in Grimma. Nachdem er 1891/92 seiner Militärflicht genügt hatte, widmete er sich dem Studium der Theologie. Nach bestandenen ersten theologischen Examen (1896) war er zwei Jahre als Hilfslehrer an der Stadtschule zu Pegau, die beiden folgenden Jahre an dem Knabeninstitut Spietwigge bei Lüdenscheid in Westfalen als Lehrer und Erzieher thätig. Ostern 1900 wurde er nach dem zweiten theologischen Examen von dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer am Königlichen Realgymnasium zu Döbeln angestellt und am 1. Januar 1901 in derselben Eigenschaft an das hiesige Königliche Realgymnasium versetzt.

mittags die Vorbereitungsandacht des Herrn Lic. Michael im Festsale der Schule vorausgegangen.

Am 8. und 10. September wurden die verkürzten Prüfungsarbeiten geschrieben, am 21. September das Sommerhalbjahr in üblicher Weise geschlossen. Zu der in die Michaeliserien fallenden 350jähr. Jubelfeier der Landesschule Grimma, mit der uns vielerlei Beziehungen verknüpfen, sprach der Berichterstatter namens des hiesigen Kollegiums brieflich Glück- und Segenswünsche aus.

Aus dem Verlaufe des Winterhalbjahres ist zunächst des Schulstiftungsfestes zu gedenken. Montag, 5. November, verkündete der Unterzeichnete nach dem Morgengebete die Empfänger der Stipendien (vergl. V 4 bis 8; 11; S. 23). Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr begann die öffentliche Hauptprobe, Dienstag, 6. November, fand vom gleichen Zeitpunkte an die Aufführung des Märchenspieles „Däumling“ von Reissert durch Schüler der mittleren und unteren Klassen statt. Der Stadtrat hatte uns hierzu gütigst, gegen ein sehr billiges Entgelt, das Stadttheater überlassen, dessen szenische Einrichtungen zum Gelingen wesentlich beitrugen. Die Aufführung, die von den Herren Clauss und Dr. Birke mit ebensoviel Hingebung als Zeitaufwand vorbereitet war, fand den wohlverdienten Beifall des mit geladenen Gästen vollbesetzten Hauses. Die Schüler entledigten sich mit Lust und Geschick der ihnen gestellten, ungewöhnlichen Aufgaben. Nachdem um 8 Uhr das Spiel geendet hatte, begann um $\frac{1}{9}$ Uhr in dem Saale des Gasthofes Museum ein gutbesuchter, lebhafter Schülerball, der bis gegen 3 Uhr Lehrer, Schüler und deren Angehörige mit einander vereinte.

In der ersten Hälfte des Dezember fand die gesetzlich angeordnete Heftrevision statt und am 22. Dezember wurden nach dem herkömmlichen Weihnachtsaktus, bei dem auch Herr Past. des. Clauss verabschiedet wurde, die Schüler in die Winterferien entlassen.

Am 7. Januar 1901 begann nach den Weihnachtsferien der Unterricht mit der Ansprache des Herrn Dr. Röselmüller. Im Anschluss hieran wies der Berichterstatter Herrn cand. rev. min. Kirsten in sein Amt ein. — Am 25. Januar hielt bei der Hoffmannschen Gedächtnisfeier, in Gegenwart des Kollators, des Herrn Superintendenten Dr. Schmidt, Oberprimaner Breitfeld eine französische Rede über *»Le caractère de Napoléon I d'après Taine«*. — Des Geburtstags Seiner Majestät des deutschen Kaisers gedachte nachträglich bei der gemeinsamen Morgenandacht am 28. Januar Herr Dr. Kirsten.

Eine Verordnung vom 21. Januar, die die Zulassung der 10 Oberprimaner zur Reifeprüfung ausspricht, ernannte den Rektor zum Königlichen Prüfungskommissar, bestimmte den Beginn der schriftlichen Arbeiten auf den 7. Februar, und setzte die mündliche Prüfung auf den 5. März fest. Die schriftlichen Osterexamenarbeiten des Cötus begannen am 27. Februar, die mündlichen Prüfungen sollen am 27. März stattfinden.

Endlich sei noch erwähnt, dass am 21. Februar, abends 8 Uhr, Herr René Delböst aus Paris, der von der Leipziger Centralstelle durch Prof. Dr. Hartmann gewonnen, Deutschland als Rezitator bereist, auch hier auftrat. Er rezitierte in unserem Festsale vor den Schülern von Untertertia aufwärts und vor etwa hundert anderen Hörern — im ganzen vor 320 Personen — Abschnitte aus Racine, Molière, Lafontaine, Béranger, V. Hugo und Alph. Daudet mit grossem Geschick und durchschlagender Wirkung, sodass selbst bei den jüngsten Anwesenden Verständnis des Inhalts und gesteigertes Wohlgefallen an der fremden Sprache erreicht ward.

Dienstag, 5. März, fand unter dem Vorsitze des Rektors das mündliche Abiturientenexamen statt. Sämtliche Oberprimaner erhielten das Reifezeugnis. Im Betragen wurde allen, ausser Süss, der IIa erhielt, I zuerkannt; die wissenschaftlichen Leistungen wurden wie folgt zensiert: Breitfeld IIa; Tauscher, Nier, Gaertner II; Schmidt, Bahl IIb; Ronnger, Süss, Bamberg IIIa und Reichel III.

Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch den 27. März.

8—8 $\frac{1}{2}$	5B	Religion	Röselmüller.
8 $\frac{1}{2}$ —9	5A	Latein	Birke.
9—9 $\frac{1}{2}$	6B	Rechnen	Lindner.
9 $\frac{1}{2}$ —10	6A	Geographie	Göpfert.

Pause.

10 $\frac{1}{3}$ —11	4B	Geometrie	Werner.
11—11 $\frac{1}{2}$	4A	Französisch	Wildenhahn.
11 $\frac{1}{2}$ —12	3b ₁	Geschichte	Reichardt.
12—12 $\frac{1}{2}$	3b ₂	Deutsch	Kirsten II.
3—3 $\frac{1}{2}$	3a ₂	Physik	Bruhns.
3 $\frac{1}{2}$ —4	3a ₁	Latein	Wagner.
4—4 $\frac{1}{3}$	2b ₂	Mineralogie	Lohrmann.
4 $\frac{1}{2}$ —5	2b ₁	Englisch	Kirsten I.

Zeichnungen der Schüler liegen während der Prüfungen im Zeichensaale (1. Stock links) aus;

Montag den 15. April von früh 8 Uhr ab **Prüfung der Angemeldeten.**

Dienstag den 16. April 7 Uhr **Beginn des Unterrichts.**

Annaberg, im März 1901.

Meutzner.

den Ostern 1901 einem Rufe an eine Dre...

mann zu erset...

ehrvollen Bedi...

dürfen glaubte.

unserem Leidwes...

noch weiter unte...

sehr verdient gem...

(Verordn. vom 15...

in Döbeln, der a...

gleich noch erwä...

den Herren Lic. 1...

ständigkeit, durch

Ständigkeit (vom 1...

dem Titel Oberlehr...

Während

Flügel für den Fe...

aufführungen seine...

Die Somm...

worden waren, dau...

unsere Schule wiede...

Johannes Josioneke...

leidend gewesen, ab...

er diesen lieben Jün...

lich mit solcher He...

väterlichen Kunst u...

Krankheit erlag. S...

gaben ihm das Ehre...

Herr Prof. Dr. Hei...

Rektor widmete dem...

bewegten Nachruf.

Von einer be...

für den 2. Septemb...

wurde denn am 1. S...

tages kurz hingewies...

Reichardt eine Ab...

gelungenen Standbild...

Die gemeinsar...

die Rede hielt, fand a...

universität Leipzig ob. Aus...

graphische Vorlesungen und...

er im Mai 1899 auf Grund o...

phischen Studien“) bei der p...

Universitätssternwarte zu Leip...

Oktober 1900 ablegte, wurde...

Königl. Realgymnasium zu A...

*) Über seinen Le...

Rochlitz, besuchte von Ostern...

gymnasium) seiner Heimatstä...

1891/92 seiner Militärpflicht...

theologischen Examen (1896)

Jahre an dem Knabeninstitut...

wurde er nach dem zweiten th...

als nichtständiger wissenschaftli...

in derselben Eigenschaft an das

alschule folgenden Herrn Dr. Lohr-

Clauss ein geistliches Amt unter so...

er das Anerbieten nicht ablehnen zu...

bjährigen, anregenden Thätigkeit zu...

on unserer Schule, um die er sich, wie...

oss durch seine amtliche Wirksamkeit...

auss berief das Königliche Ministerium...

en*) vom Königlichen Realgymnasium...

ngewiesen wurde. — Hier sei auch...

n 28. Febr., 14. Sept. und 13. Dezbr.

Teicker; Dr. Bruhns die Personal...

nischen Lehrer Herrn Lindner die...

Michael (Verordn. vom 13. Dez.) mit...

1. Januar 1901) verliehen worden ist.

hi traf ein prächtiger Blüthnerscher...

zur Begleitung öffentlicher Gesangs...

nete.

meten Deklamationsaktus eingeleitet

In dieser Zeit (10. August) erlitt

durch den Tod des Unterprimaners

same Schüler seit Pfingsten zuweilen

die Ferien auseinander gingen, dass

verstecktes Magenleiden trat plötzl...

n, aber schmerzvollen Tagen aller...

terlichen Hause zu Wiesenbad der...

ffahne und andere unserer Schüler...

e, an der in Vertretung der Schule...

nahme Ausdruck gab. Auch der...

der Schule am 20. August einen

em Jahre Abstand genommen, da

marckdenkmals geplant war. So

Bedeutung des nationalen Gedenk...

nach der Festrede des Herrn Dr.

ungskranz am Sockel des wohl...

askanzlers nieder.

der Herr Archidiakonus Wächter

1. Dienstag, 4. September, nach-

er insbesondere philosophische und geo...

dem Studium der Astronomie zu. Nachdem

ahre (15. Band der Wundt'schen „Philoso...

er von Juni 1899 bis November 1900 an der

prüfung für das höhere Lehramt, die er im

terium zur Erstehung des Probejahres dem

f Kirsten, geb. den 8. Oktober 1871 in

tem 1882—1885 die Realschule (mit Pro...

d Landesschule in Grimma. Nachdem er

er Theologie. Nach bestandenen ersten

adtschule zu Pegau, die beiden folgenden

Lehrer und Erzieher tätig. Ostern 1900

am des Kultus und öffentlichen Unterrichts

Döbeln angestellt und am 1. Januar 1901

